

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000

14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

12. Jahrgang

Ausgabe Nr. 11

Bestensee, den 24.11.04



*Am 14. November 2004 wurden durch den Gewerbeverein Weihnachtstannen
am Einkaufszentrum Hauptstraße, im Einkaufszentrum Leesener Straße,
in der Hauptstraße gegenüber der Sparkasse und auf der Pätzter Dorfauwe
aufgestellt. Vielen Dank an alle Helfer!*

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“**Bestensee, 24. November 2004 - Nr. 11/2004 - 12. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee****Amtlicher Teil****Inhaltsverzeichnis**

* Kurzniederschrift zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.11.2004	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 78/11/04 - Umben. v. Straßennamen	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 79/11/04	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 80/11/04	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 81/11/04	Seite 4
* Bekanntmachung gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee: Bürgerbeteiligung...	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 82/11/04	Seite 4
* Bekanntmachung gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee: Bürgerbeteiligung...	Seite 5
* Bekanntmachung des Bürgermeisters zur Veröffentlichung der neuen Verbandssatzung des MAWV	Seite 5
* Beschlussvorlage der GV Pätz über den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2002	Seite 5
* Öffentliche Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2002 des Wasser- und Abwasserbetriebes Pätz (WAP)	Seite 6
* Allgemeinverfügung der Gemeinde Bestensee zur Straßenumbenennung im Ortsteil Pätz	Seite 6
* Hinweise zum Verfahrensweg Straßenumbenennung im Ortsteil Pätz	Seite 6
* Beschluss-Nr.: 64/09/04 - 1. Nachtragssatzung	Seite 6

Kurzniederschrift**zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 04.11.04****1. Informationen**

- 1.1. des Bürgermeisters
- zum Autobahnanschluss
Das Brandenburgische Autobahnamt hat die Planungszusage erteilt. zur Mehrzweckhalle
Eine Förderung ist noch nicht beschlossen, aber nicht aussichtslos.
 - zur Puschkinstraße
Das Kostenlimit wird eingehalten. Die Bahn beteiligt sich für Arbeiten auf ihrem Gelände an den Kosten.
 - zur Königs Wusterhausener Straße
Die Baumaßnahmen werden in den nächsten Tagen abgeschlossen. Die in Richtung Zeesen liegende Bushaltestelle wurde weiter in den Ort vorverlegt.
 - zur neuen Schule im OT Pätz
Zur Zeit wird eine gütliche Einigung mit dem Erbbaupächter angestrebt.
 - zur Gestaltung des Bahnhofplatzes
Noch in diesem Jahr erfolgt der Abriss der Ruine. Die neue Gestaltung dieses Platzes wird konzipiert.
 - zum Fischerei Gelände
Das schwierige Problem der Zuwegung zu den Grundstücken der Fischer wird im Rahmen des B-Planes geregelt.
 - zur Baumschutzsatzung
Die neue Baumschutzsatzung wird der Landessatzung angepasst und nach Diskussionen dazu in den Ausschüssen und Fraktionen zu Beginn des Jahres 2005 beschlossen.
 - zur Werbeanlagensatzung
Änderungsvorschläge werden durch das Fachamt entgegen genommen.
Die Auslegung erfolgt nach der Veröffentlichung im Amtsblatt.

1.2. der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

- Der Seniorenbeirat wird in seiner Sitzung am 10.11.04 einen neuen Vorsitzenden bestimmen, da Frau Koglin aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt z. Zt. nicht ausüben kann.
- Die Stellungnahme der Bürgergruppe Pätz zum Antrag der CDU-Fraktion liegt den Abgeordneten vor und kann in der Dezember-Sitzung bei Bedarf diskutiert werden.

1.3. Informationen der Vorsitz. des Ortsbeirates Pätz

- zur Weihnachtsfeier der Senioren
- zur Nummerierung der Grundstücke
- zum Kinderspielplatz

2. Bürgerfragestunde

- Folgendes Problem wurde angesprochen und diskutiert:
- die Zweitwohnungssteuer

3. Beschlussvorlagen

- B 78/11/04 zur Umbenennung der Straßen im OT Pätz
B 79/10/04 zur Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittsmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2005
B 80/11/04 zur Änderung des Bebauungsplanes „Am Pätzer Vordersee“
B 81/11/04 zum B-Plan „Fischerei am Pätzer Vordersee“
- Abwägung der öffentl. Auslegung und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange
- erneute Offenlage
B 82/11/04 zur öffentlichen Auslage von Satzungen als örtliche Bauvorschrift gemäß § 81 (8) Brandenburgische Bauordnung

4. Antrag der CDU-Fraktion

Als sachkundiger Einwohner für die Arbeit im Ordnungsausschuss wird nach Ausscheiden von Herrn Carsten Rode, Frau Annemarie Baselt vorgeschlagen.

<i>Teltow</i>	<i>Puram</i>	<i>Quasdorf</i>
<i>Vorsitzende der</i>	<i>Mitglied der</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Gemeindevertretung</i>	<i>Gemeindevertretung</i>	

BESCHLUSS**der Verwaltung - öffentlich -**

- Einreicher: Verwaltung
Beraten im: Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz, Hauptausschuss, Ortsbeirat
Beschluss-Tag: 04.11.2004
Beschluss- Nr.: 78 / 11 / 04
Betreff: Umbenennung von Straßennamen im Ortsteil Pätz
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Umbenennung folgender Straßen im Ortsteil Pätz:
Köriser Straße in Groß Köriser Straße
Begründung: Als Folge der Eingliederung der ehemaligen Gemeinde Pätz als Ortsteil in die Gemeinde Bestensee, ist es zu Doppelungen von Straßennamen gekommen. Da für das gesamte Gemeindegebiet auf Grund der Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG eine einheitliche Postleitzahl vergeben ist, ist eine zuverlässige Zustellung der Postsendungen ohne weitere Unterscheidungsmerkmale nicht möglich. Ebenfalls kann es zu Problemen hinsichtlich des schnellen Wirksamwerdens der Polizei, der Ret-

tungsdienste sowie des Brand- und Katastrophenschutzes führen.

Nach § 11 Abs. 3 der Gemeindeordnung handelt es sich bei der Benennung der Straßen um eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Gemeinde. Es liegt in der Zuständigkeit der Gemeindevertretung durch entsprechenden Beschluss die kommunale Neugliederung nachzuvollziehen.

Bei Nichtdurchführung der Umbenennung läuft die Gemeindevertretung in Schadensfällen Gefahr, nach § 39 der Gemeindeordnung in die Haftung genommen zu werden.

Es handelt sich bei dieser Form der Umbenennung um eine so genannte „gemäßigte Umbenennung“.

Ein Imageverlust des Ortsteils Pätz wird somit verhindert.

Weiterhin stellt diese Form kein Erschweris bei einer eventuellen Herstellung der kommunalen Eigenständigkeit des Ortsteils dar.

Die Gemeindevertretung forderte die Prüfung zur Umbenennung der Köriser Straße auf Gegenüberstellung von Einwohnern und Gewerbebetrieben. Hierbei wurde festgestellt, dass 10 Einwohner mehr in der Köriser Straße im OT Pätz wohnen, jedoch nur 1 Gewerbe gemeldet ist. In der Köriser Straße in Bestensee sind 9 Gewerbebetriebe ansässig. Weiterhin liegt dort ein gemeindlicher Friedhof. Diese Gründe sollten ausschlaggebend für die Umbenennung im OT sein.

Diese Ermittlung wurde mit Stand per 17.09.2004 durchgeführt und ergibt einen errechneten Durchschnittsmietwert für das Gemeindegebiet Bestensee 3,86 € je m² Wohnfläche und für das Gemeindegebiet OT Pätz 3,00 € je m² Wohnfläche. Im Haushaltsjahr 2004 betrug der Durchschnittsmietwert für Bestensee und dem OT Pätz 3,25 € je m² Wohnfläche. Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt für das Haushaltsjahr 2005 unterschiedliche Durchschnittsmietwerte zu genehmigen. Für Bestensee 3,25 € je m² Wohnfläche und für den OT Pätz 2,50 € je m² Wohnfläche.

Abst.-Ergebnis:

Anzahl d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmhaltungen:	2
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO	
des Landes Bdbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss am 18.10.2004, Hauptausschuss am 19.10.2004, Ortsbeirat 23.09.2004
Beschluss-Tag: 04.11.2004
Beschluss-Nr.: 80/11/04
Betreff: Änderung des Bebauungsplanes „Am Pätzer Vordersee“ der Gemarkung Pätz

Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung beschließt die Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (3) BauGB und Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange gemäß Abwägungsvorlage vom 06.09.2004.

Die Träger Öffentlicher Belange sind über das Abwägungsergebnis zu informieren.
Die Gemeindevertreterversammlung beschließt nach dieser Abwägung die Änderung des B-Planes in der Fassung 30.09.2004 als Satzung gemäß § 10 (1) BauGB.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Änderung des B-Planes gem. § 10 (3) BauGB i. V. m. § 16 der Hauptsatzung ortsüblich bekannt zu machen.

Begründung: Es wurde folgende Planänderung vorgenommen:
Die anteilig in den Bebauungsplan einbezogene Fläche des Flurstückes 332 wurde aus dem Geltungsbereich entlassen.

Alle für diese Fläche getroffenen Festsetzungen wurden damit aufgehoben.

Die Offenlage des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes nach § 3 (2) BauGB erfolgte vom 10.05. bis einschließlich 11.06.2004. Die Stellungnahmen der Träger Öffentlicher Belange wurden abgewogen. Hinweise von Bürgern sind nicht eingegangen.

Eine Änderung des Entwurfes in der Fassung vom Januar 2004 ist nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17

Abst.-Ergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Stimmhaltungen:	/
von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO	
des Landes Bdbg.ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Kämmerei
Beraten im: Finanzausschuss/ Hauptausschuss/ Ortsbeirat
Beschluss-Tag: 04.11.2004
Beschluss-Nr.: 79/11/04
Betreff: Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittsmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2005

Beschluss: Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2005 einen Durchschnittsmietwert von

- 3,25 € je m² Wohnfläche für das Gemeindegebiet Bestensee,
- 2,50 € je m² Wohnfläche für das Gemeindegebiet OT Pätz

zu Grunde zu legen.

Begründung: Gemäß § 3 (1) der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bestensee vom 22.05.2003 ist die Steuerschuld nach dem jährlichen Mietaufwand zu berechnen. Ist der jährliche Mietaufwand, auf Grund fehlender vergleichbarer vertraglicher Vereinbarungen nicht zu ermitteln, z.B. bei Zweitwohnungen auf Erholungsgrundstücken, so wird der jährliche Mietaufwand in Abhängigkeit vom Ausstattungsgrad pro qm kommunaler Wohnungen ermittelt.

Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO
 des Landes Bdbg. ausgeschlossen: /

Quasdorf
 Bürgermeister



Teltow
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage : Abwägungsprotokoll , 4 Seiten

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
 Beraten im : BA 18.10.04, HA 19.10.04, OB Pätz 28.10.04
 Beschluss-Tag : 04.11.2004
 Beschluss-Nr. : 81/11/04
 Betreff : B-Plan „Fischerei am Pätzer Vordersee“ der Gemeinde Bestensee mit dem Ortsteil Pätz (Gemarkung Pätz)

- Abwägung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange
- erneute Offenlage

Beschluss : Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt

1. die Abwägung entsprechend des Abwägungsprotokolles.
2. Der Entwurf des B-Planes ist entsprechend des Abwägungsergebnisses zu überarbeiten und gem. § 3 Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
 Die Anregungen dürfen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden.
 Die Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung ist auf zwei Wochen zu verkürzen.

Begründung: Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange (TÖB) erfolgte vom 16.08. bis einschließlich 30.09.2004. Es sind diverse Anregungen und Einwendungen sowohl seitens der Bürger als auch der TÖB schriftlich eingegangen (siehe Abwägungsprotokoll). In Folge der Abwägung ist die Überarbeitung des B-Plan-Entwurfes und eine erneute Offenlage und TÖB-Beteiligung erforderlich.

Abstimmungsergebnis :
 Anzahl d. stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 17
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO
 des Landes Bdbg. ausgeschlossen: /

Quasdorf
 Bürgermeister



Teltow
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage : Abwägungsprotokoll

Aufgeführte Anlagen zu den Beschlüssen 80/11/04 und 81/11/04 können zu den Sprechzeiten im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Zimmer 2, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

BEKANNTMACHUNG

gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee

Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfs des B-Plans „Fischerei am Pätzer Vordersee“ der Gemeinde Bestensee mit dem Ortsteil Pätz, Gemarkung Pätz

Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.11.2004 den Abwägungsbeschluss nach erster Auslegung gefasst und den Entwurf des B-Plans „Fischerei am Pätzer Vordersee“ zur Überarbeitung und erneuten Offenlage gem. § 3 BauGB bestimmt.

Der überarbeitete Entwurf des B-Plans „Fischerei am Pätzer Vordersee“ sowie die Begründung liegen zu Jedermanns Einsicht

vom 06. Dezember 2004 bis einschließlich 14. Januar 2005

im Gemeindeamt Bestensee / Bauamt, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

i. A. (Fischer)

Baumtatsleiter

Bestensee, 10. Nov. 2004

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA 18.10.04, HA 19.10.04, OB Pätz 28.10.04
 Beschluss-Tag: 04.11.2004
 Beschluss-Nr.: 82/11/04
 Betreff: Öffentliche Auslage von Satzungen als örtliche Bauvorschrift gemäß § 81 (8) Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)

Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee mit dem Ortsteil Pätz beschließt, die nachfolgend aufgeführten Satzungenentwürfe gemäß § 81 (8) BbgBO für einen Zeitraum von einem Monat öffentlich auszulegen und den berührten Trägern öffentlicher Belange gleichzeitig Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Satzung ... :

- ... über die Ablöse von notwendigen Stellplätzen ... (Stellplatzablösesatzung)
- ... über die Herstellung notwendiger Stellplätze ... (Stellplatzsatzung)
- ... über die Errichtung und Instandhaltung von Kinderspielflächen ... (Kinderspielflächensatzung)
- ... über Außenwerbung ... (Werbeanlagensatzung)

Begründung: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee mit dem Ortsteil Pätz hat die Aufstellung von Satzungen als örtliche Bauvorschrift gemäß § 81 BbgBO in ihrer Sitzung am 17.06.2004 beschlossen. Die Satzungen sind vor ihrem Erlass öffentlich auszulegen und die berührten Träger öffentlicher Belange zu beteiligen (§ 81 Abs. 8 Satz 3 BbgBO).

Abstimmungsergebnis :
 Anzahl d. stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 17
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO

des Landes Bdbg. ausgeschlossen:

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlagen: 4 Satzungen

58.560,58 Euro ist ins Jahr 2003 vorzutragen.
Den Werkleitern Herrn Lutz Habermann und
Herrn Fuhrig, wird die Entlastung erteilt.

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß o. g. Wortlaut
2. Die Gemeindevertretung beschließt mit folgenden Ergänzungen/Änderungen

ins Jahr 2003

Unterschriften:

Amtsdirektor

Fachamt

BEKANNTMACHUNG
gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee

Bürgerbeteiligung gem. § 81 Abs. 8 Brandenburgische Bauordnung durch öffentliche Auslegung der Entwürfe der Satzungen ...

1. ... über die Ablöse von notwendigen Stellplätzen ... (Stellplatzablösesatzung)
2. ... über die Herstellung notwendiger Stellplätze ... (Stellplatzsatzung)
3. ... über die Errichtung und Instandhaltung von Kinderspielplätzen ... (Kinderspielplatzsatzung)
4. ... über Außenwerbung ... (Werbeanlagensatzung)

Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.11.2004 die Entwürfe der vorstehend bezeichneten Satzungen gebilligt und zur Bürgerbeteiligung gem. § 81 Abs. 8 Brandenburgische Bauordnung durch Offenlage bestimmt.

Die Entwürfe der Satzungen liegen zu Jedermanns Einsicht vom 06. Dezember 2004 bis einschließlich 14. Januar 2005 im Gemeindeamt Bestensee / Bauamt, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Anregungen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

i. A. (Fischer)
Bauamtsleiter

Bestensee, 9. November 2004

Bekanntmachung des Bürgermeisters:

Hiermit weise ich auf Folgendes hin:
Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) hat am 24.06.2004 eine neue Verbandssatzung beschlossen. Diese neue Verbandssatzung ist am 20.07.2004 im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming und am 22.07.2004 im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald veröffentlicht worden.
Klaus-Dieter Quasdorf
Bürgermeister

Amt Friedersdorf
- Gemeindevertretung Pätz -

öffentlich: X
nichtöffentlich:
Vorlage Nr.: 0051/03

Beschlussvorlage Datum: 02.10.2003 Amtsbezeichnung/AKZ: Abteilung
Betreff: Beschluss über den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2002
Bezug: Sitzungsdatum: 22.10.03
Beschluss-Nr.: 49/03
Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt, dass der durch die BDO Warentreuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bonn, geprüfte und mit Bestätigungsvermerkung versehene Jahresabschluss zum 31.12.2002 des Wasser- und Abwassereigenbetriebes Pätz bestätigt wird.
Der Verlust des Wirtschaftsjahres 2002 von

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hat laut Vorlage zu 1. / zu 2. beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl Mitglieder Gemeindevertretung:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Es waren von der Abstimmung gem. § 28 Gemeindeordnung ausgeschlossen:	0

Vorsitzende(r) der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter/in

1. Darstellung des Sachverhalts und Begründung des Beschlussvorschlags:

§ 27 Eigenbetriebsverordnung, d. h. Feststellung des Jahresabschlusses, Bekanntmachung (GBl. S. 314 vom 20.04.1995).

1. Der Hauptamtliche Bürgermeister oder Amtsdirektor stellt den Jahresabschluss nach § 22 (1) fest und leitet ihn innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres der Gemeindevertretung zu. Die Gemeindevertretung beschließt über den geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des auf das Wirtschaftsjahr folgende Jahr.

Zugleich entscheidet sie über die Entlastung oder spricht sie diese mit Einschränkung aus, so hat sie dafür Gründe anzugeben.

2. Der Beschluss der Gemeindevertretung über den Jahresabschluss, die Entlastung und die Gewinnverwendung ist ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss einschließlich des Bestätigungsvermerks eine Woche öffentlich auszulegen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen.

2. Finanzielle Auswirkungen

		ja	<input type="checkbox"/>
		nein	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> im Haushalt	bei HHST	mit	TEuro
	bei HHST	mit	TEuro
	bei HHST	mit	TEuro
<input type="checkbox"/> im Finanz-/Investplan für Jahr(e)	20 bei HHST	mit	TEuro
	20 bei HHST	mit	TEuro
	20 bei HHST	mit	TEuro
zu veranschlagen			
<input type="checkbox"/> als ÜPL / APL	bei HHST	mit	TEuro
<input type="checkbox"/> im Nachtragshaushalt	bei HHST	mit	TEuro
Deckung über			
<input type="checkbox"/> Mehreinnahmen	bei HHST	mit	TEuro
<input type="checkbox"/> Minderausgaben	bei HHST	mit	TEuro
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Rücklagen-Entnahme		mit	TEuro
<input type="checkbox"/> Deckungsreserve		mit	TEuro
<input type="checkbox"/> im Finanz-/Investplan für Jahr(e)	20 bei HHST	mit	TEuro
	20 bei HHST	mit	TEuro
	20 bei HHST	mit	TEuro

Folgekosten keine

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG über den Jahresabschluss 2002

des Wasser- und Abwasserbetriebes Pätz (WAP)

Hiermit wird der vorstehende mit Beschluss der Gemeindevertretung Pätz vom 22.10.2003 festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2002 für den Wasser- und Abwasserbetriebes Pätz (WAP) öffentlich bekannt gemacht:

Der Jahresabschluss wird in der Zeit vom 29.11.- 06.12.2004 im Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstraße 4-5, Raum 11, zu den allgemeinen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Bestensee, den 19.10.2004

Quasdorf
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Allgemeinverfügung der Gemeinde Bestensee zur Straßenumbenennung im Ortsteil Pätz

Nach § 126 Abs. 3 Baugesetzbuch vom 03.09.1997 (BGBl. I S. 2141) und der Straßenverzeichnisverordnung vom 29.07.1994 (GVBl. II 1994S. 692), der Verordnung zur Änderung der Straßenverzeichnisverordnung (GVBl. II Nr. 7 vom 13.04.2000) sowie des § 11 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 10. Oktober 2001 (GVBl.I/01 S.154) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee mit Beschluss-Nr. 58/09/04 am 30.09.2004 und Beschluss-Nr. 78/11/04 vom 04.11.2004 folgende Straßenumbenennungen beschlossen:

Im Ortsteil Pätz erhalten folgende Straßen eine neue Bezeichnung:

Die Dorfaue erhält die Straßenbezeichnung
Pätzer Dorfaue

Die Goethestraße erhält die Straßenbezeichnung
Pätzer Goethestraße

Der Kiefernweg erhält die Straßenbezeichnung
Pätzer Kiefernweg

Die Köriser Straße erhält die Straßenbezeichnung
Groß Köriser Straße

Der Mittelweg erhält die Straßenbezeichnung
Pätzer Mittelweg

Die Waldstraße erhält die Straßenbezeichnung
Pätzer Waldstraße

Die Verfügung gilt eine Woche nach Veröffentlichung als bekannt gegeben. Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstraße 4 - 5, 15741 Bestensee zu erheben.

Quasdorf
Bürgermeister

Hinweise zum Verfahrensweg Straßenumbenennung im Ortsteil Pätz

Im Ortsteil Pätz werden die beschlossenen Straßenumbenennungen durchgeführt. Diese Umbenennungen haben für jeden betroffenen Einwohner und Eigentümer Änderungen zur Folge.

Nach Einhaltung der gesetzlichen Fristen für öffentliche Bekanntmachungen, Bescheiderstellung u.s.w. werden die Straßenumbenennungen rechtskräftig.

Genaue Angaben erhält jeder Eigentümer mit dem Bescheid zur Änderung der Straßenbezeichnung. Mit Rechtskräftigkeit der Straßenum-

benennung ist jeder Einwohner verpflichtet sich umzumelden. Die neue Beschriftung der Personalausweise erfolgt durch die Einwohnermeldestelle des Gemeindeamtes Bestensee und ist für den Bürger kostenfrei. Von der Gemeinde Bestensee werden folgende Träger öffentlicher Belange über die Straßenumbenennung und den damit verbundenen Änderungen der einzelnen Wohnanschriften benachrichtigt:

- Grundbuchamt
- Kataster- und Vermessungsamt
- Finanzamt
- Deutsche Bundespost
- Märkischer Abwasser- und Wasserverband
- e.dis Nord AG, EWE (Gasversorger), GEZ
- Landkreis Dahme-Spreewald
- Straßenverkehrsamt
- Südbrandenburgischer Abfallzweckverband
- Telekom
- Amt für Forstwirtschaft, benachbarte Ämter und Gemeinden

Der in Bestensee ansässigen Sparkasse Dahme-Spreewald wird die Veränderung bekannt gegeben. Hiermit weisen wir darauf hin, dass jeder Grundstückseigentümer und Nutzer von Grundstücken dafür sorgt, dass Hausnummern von der Straße aus sichtbar und deutlich erkennbar angebracht sind und nicht durch Bewuchs u.s.w. verdeckt werden.

Schmidt
Ordnungsamtsleiter

BE SCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Kämmerei
Beraten im: Finanzausschuss, Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 30.09.2004
Beschluss-Nr.: 64/09/04
Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2004
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die 1.Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2004
Begründung: Gemäß § 79 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in der jeweils geltenden Fassung ist eine Nachtragssatzung zu erarbeiten, wenn sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann.
Durch die massiven Kürzungen der Landezuweisungen ist daher er Beschluss einer Nachtragssatzung notwendig.

Abst.-Ergebnis:
Anz. d. stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: /
Stimmenenthaltungen: /
von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO
des Landes Brandenburg ausgeschlossen: /

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage: 1.Nachtragssatzung 2004

1. NACHTRAGSSATZUNG der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2004

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 30.09.2004 auf der Grundlage des § 79 der Gemeindeordnung in der jeweilig geltenden Fassung folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden für das Haushaltsjahr 2004

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	zunehm festgesetzt auf
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	112.000	232.700	6.020.000	5.899.300
die Ausgaben	48.900	169.600	6.020.000	5.899.300
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	3.800	1.387.500	2.971.500	1.587.800
die Ausgaben	46.500	1.430.200	2.971.500	1.587.800

§ 2

Es werden festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite
von bisher 0,00 € auf 0,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung
von bisher 0,00 € auf 0,00 €
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
von bisher 0,00 € auf 198.000,00 €
- der Höchstbetrag der Kassenkredite
von bisher 600.000,00 € auf 600.000,00 €

§ 3

bleibt unverändert

§ 4

bleibt unverändert

Aufgestellt:
Bestensee, den 06.09.2004

Festgestellt:
Bestensee, den 07.09.2004

Koepen
Amtsleiterin Kämmerei

Quasdorf
Bürgermeister

Bestensee, den 15.11.2004

Quasdorf
Bürgermeister

**LANDKREIS DAHME-SPREEWALD
DER LANDRAT
ALS ALLGEMEINE UNTERE
LANDESBEHÖRDE**

Lübben (Spreewald), den
Az. 15-52-01/ 01

GENEHMIGUNG

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee hat am 30.09.2004 die 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen.

Gemäß § 84 Absatz 4 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.03.2004

(GVBl. I S. 66) genehmige ich hiermit der

GEMEINDE BESTENSEE

den im § 3 Ziffer 2 der 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2004 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

198.000,00 EUR

in Worten: Einhundertachtundneunzigtausend Euro.

im Auftrag
Gröke

BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird die vorstehende von der Gemeindevertretung Bestensee am 30.09.2004 beschlossene und mit Aktenzeichen 15-52-01/01 vom 09.11.2004 durch den Landrat des Landkreises Dahme Spreewals als allgemeine untere Landesbehörde genehmigte 1.Nachtragsatzung 2004 der Gemeinde Bestensee öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 78 Abs. 5 der Gemeindeordnung Brandenburg für das Land Brandenburg (GO) kann jedermann Einsicht in die Haushaltssatzung und ihrer Anlagen nehmen.

Sie liegen während der öffentlichen Sprechzeiten in der Kämmerei des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5, zur Einsichtnahme aus.

Bestensee, den 16.11.2004

Quasdorf
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Das Gemeindeamt gratuliert im Dezember

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| Frau Elisabeth March | zum 83. Geburtstag |
| Frau Ingrid Thormann | zum 75. Geburtstag |
| Frau Gertrud Schuck | zum 91. Geburtstag |
| Frau Margarete Slota | zum 85. Geburtstag |
| Frau Hermiene Reimann | zum 82. Geburtstag |
| Frau Irmgard Alex | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Rudi Büttner | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Horst Schilberg | zum 75. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Loske | zum 79. Geburtstag |
| Frau Irmgard Steffens | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Hans Joachim Schubert | zum 78. Geburtstag |
| Frau Lucie Behring | zum 83. Geburtstag |
| Frau Margarete Hellwig | zum 95. Geburtstag |
| Frau Helga Hermel | zum 77. Geburtstag |
| Frau Gertrud Jess | zum 77. Geburtstag |
| Frau Josefa Pawlik | zum 88. Geburtstag |
| Herrn Kurt Noack | zum 90. Geburtstag |
| Frau Waldtraud Schärlicke | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Werner Seidel | zum 75. Geburtstag |
| Frau Eva Junge | zum 78. Geburtstag |
| Frau Gertrud Gonska | zum 96. Geburtstag |
| Frau Liesbeth Briesenick | zum 78. Geburtstag |
| Frau Gertrud Kurz | zum 90. Geburtstag |

Ortsteil Pätz

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| Herrn Heinz Marschal | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Erwin Standfuß | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Herbert Lange | zum 78. Geburtstag |
| Frau Magdalena Poschinski | zum 93. Geburtstag |
| Frau Erna Schulz | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Ernst Beckert | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Wilhelm Gnädig | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Willi Brandt | zum 94. Geburtstag |

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 7
* Bürgermeister-Stammtisch	Seite 8
* Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee	Seite 8
* Aufruf zur Spendenaktion	Seite 8
* Information für die Bürger des OT Pätz	Seite 9
* Information des Ortsbeirates Pätz	Seite 9
* Kostengünstige Eintragung auf der Homepage	Seite 10
* 11. Weihnachtsmarkt am 12.12.2004	Seite 10
* Bestenseer Veranstaltungskalender: Vorschau 2005	Seite 10
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 15
* Seniorenweihnachtsfeiern 2004	Seite 15

Lokalnachrichten

* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 11
* Neues aus der Grundschule Bestensee	Seite 12
* Volkssolidarität informiert	Seite 15
* ASV Dahmeland'73 Bestensee e.V. informiert	Seite 16
* Max Konzagk: Des Anglers Paradies	Seite 16
* Skiferien an der Schneekoppe	Seite 17
* Ehrung langjähriger DRK-Mitglieder	Seite 17
* Die Groß Bestener Windmühle (3)	Seite 19
* Landkost-Ei erhält Oskar für den Mittelstand	Seite 21
* „Die sonderbare Nacht“	Seite 21
* Weihnachtsmusik in der Kreuzkirche	Seite 21
* Gottesdienste Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth	Seite 22

Information des Ordnungsamtes

BEKANNTMACHUNG

zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes
des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

0171 8331443 für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der Vollständigkeit halber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112

*Schmidt
Ordnungsamtsleiter*

Hiermit laden wir alle interessierten
Bürgerinnen und Bürger ein zum:

Bürgermeister-Stammtisch

Wann? Montag, d. 29. November 2004
um 19.00 Uhr

Wo? Gaststätte „Seeblick“
Am Hintersee 55

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt
entgegengenommen.

Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die
Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu
stellen und in einer angenehmen Gesprächs-
atmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Gemeindeamt Bestensee

AUFRUF ZUR SPENDENAKTION

Gesammelt werden Spielsachen und Kindersachen für unsere polnische Partnergemeinde Przemet. Die Sachen sollten sauber und in gut erhaltenem Zustand sein.

Abgabemöglichkeit besteht bis zum 17. Dezember 2004 im

Kinderdorf

Zeesener Str. 17

15741 Bestensee

und in der

Waldkita

Fernstraße 8

15741 Pätz

Noch vor Weihnachten werden die Sachen nach Przemet gebracht.

Gemeinde Bestensee

Hauptamt

HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

Technische Gebäudeausrüstung
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche
Wartung von Heizungsanlagen
einschließ. 24-h-Havariendienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH

Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee

Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

Information für die Bürger des Ortsteils Pätz**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Einmal im Monat, jeweils den 2. Donnerstag, findet von 16.00 - 18.30 Uhr im Bürgermeisterbüro im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2 eine Bürgermeistersprechstunde des hauptamtlichen Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf statt.
Hauptamt

Informationen des Ortsbeirates

Liebe Pätzer Bürger,
langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir haben noch einige Informationen für Sie.

- Der nächste Ortsbeiratsstammtisch findet am Sonntag, dem 28.11.2004 um 10.30 Uhr in der „Neuen Schule“ statt. Hauptthema wird die Organisation der Weihnachtsfeier sein. Natürlich können auch andere Themen während des Stammtisches angesprochen werden. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.
- Wie schon in letzten Bestwiner vermeldet, findet die Weihnachtsfeier dieses Jahr am Sonnabend, dem 11.12.2004 im Saal des TBZ statt. Im Zeitraum von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr wollen wir zusammen mit den Pätzer Senioren einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Wir möchten Sie an dieser Stelle noch einmal auf die Neuerungen in bezug auf diese Veranstaltung hinweisen. Es werden drei Termine für die Weihnachtsfeiern angeboten, einer in Pätz und zwei in Bestensee. Ihnen wird natürlich freigestellt, für welchen Termin Sie sich entscheiden. Sie müssen diesmal Karten erwerben (Preis 2,00 €) und achten Sie bitte beim Kauf auf Ihren Wunschtermin (farbliche Regelung). Ansonsten sind wir bemüht, die Tradition der Pätzer Weihnachtsfeier so wie Sie sie bisher kannten beizubehalten.
- Die Ortsbeiratsprechstunde im Dezember entfällt. Natürlich stehen wir Ihnen weiterhin für Anfragen zur Verfügung.
- Die Dankeschönveranstaltung am 6.11.2004 erfreute sich großer Resonanz. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Organisatoren dieses Festes. Wir hoffen, dass diese sehr gelungene Veranstaltung zur Tradition wird.
- Das Herbstfeuer am 23.10.2004 verlief auch in „gewohnten Bahnen“. Vielen Dank den vielen fleißigen Helfern wie der Feuerwehr, dem Siedlerverein, dem Heimatverein und allen Nichtgenannten.

Sichern Sie sich noch in 2004 die steuerfreie Kapitalzahlung der Lebensversicherung.



Mit der Besteuerung von Kapitalzahlungen aus Lebensversicherungen fällt ein wichtiger Vorteil für Ihre Vorsorge weg – ab 2005! Handeln Sie jetzt und sichern Sie sich die Möglichkeiten auf steuerfreies Vorsorgekapital noch dieses Jahr. Ein Anruf genügt.

Cornelia Borchert

Hauptvertretung der Allianz
Karl-Liebknecht-Str. 70-72
(Am Penny-Markt)

15711 Zeesen

Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27

eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

Bürozeiten:

Di.+Do. 9-12 Uhr
u. 14-18 Uhr
Fr. 9-12 Uhr

Allianz

- Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Weihnachtszeit, lassen sich von der Hektik nicht anstecken. Nutzen Sie die Zeit ev. für einen Winterspaziergang und bewundern Sie die geschmückte Tanne auf der Dorfau, die wir dem Gewerbeverein und dem Kindergarten Pätz zu verdanken haben.

Annette Lehmann
Ortsbürgermeister

Hardy Pöschk
Ortsbeirat

DURSTLÖSCHER

GETRÄNKE-ABHOLMÄRKTE



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Jahr 2005!

Angebot freibleibend.

15745 Wildau
Birkenallee

15741 Bestensee
Breite Str.

15741 Pätz
Dorfau 9

Der bequeme Weg zum guten Einkauf

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
oder faxen Sie an: (03375) 29 59 55

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich !!!

An alle Gewerbetreibenden und Geschäftsleute !

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf Ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage www.bestensee.de eintragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot, auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden, je nach Umfang Ihrer Eintragung, gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- * Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
 - * Ihres Namens und
 - * Ihrer Telefonnummer
- im Hauptamt des Rathauses,

Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgeben oder Sie schicken uns eine E-mail an pressestelle@bestensee.de ! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43 gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

Hauptamt



**11. Weihnachtsmarkt
des Gewerbevereins**
AM 12. DEZEMBER 2004
VON 11.00 - 19.00 UHR

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!!!



**BESTATTUNGS
INSTITUT
WERNER ZAK**

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

Bestensee Veranstaltungskalender 2004

25.11.04 19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Fotografien von Sabine Reichelt aus Freidorf in der „Galerie im Amt“
29.11.04 19.00 Uhr	Bürgermeister-Stammtisch in der Gaststätte „Seeblick“ am Hintersee 55
05.12.04 15.00 Uhr	Adventssingen mit dem Männergesangsverein in der Mensa
12.12.04	11. Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins

Vorausschau 2005

08.01.05 - 16.00 Uhr	Bläserquintett im Seniorenzentrum Bestensee
15.01.05	Zempem im Ortsteil Pätz
22.01.05	Bildungskurs zum Angelrecht (vereinsoffen)
26.02.05	Kabarett Stachelschweine „Der flotte Dreier“
12.03.05	Marktschreier auf dem Bahnhofsvorplatz
19.03.05	2. Ostermarkt auf dem Bahnhofsvorplatz
19.03.05	Konzert mit „Engerling“
24.03.05	Osterfeuer in Bestensee
26.03.05	Osterfeuer in Pätz
23.04.05	Flamenco-Abend in der Mensa
30.04.05	Sommergarteneröffnung - Festzelt am Sutschke Tal
01.05.05	Reitertag am Sutschke Tal
08.05.05	Muttertagskonzert mit dem Männergesangsverein im Festzelt am Sutschke-Tal
Pfingstsonntag 15.05.05 10.00 Uhr	Frühkonzert mit dem Dahmeland Blasorchester und dem Männergesangsverein
22.05.05	7. Inline-Skater-Event
10.06.05	„Beauty & Fun“ im Festzelt am Sutschke Tal
19.06.05	4. Bestenseer Seenlauf
24.06.05	Rockkonzert mit der Gruppe „SIX“ im Festzelt am Sutschke-Tal
25.06.05	Schützenfest
30.07.05	Sommerfest im Ortsteil Pätz
05. - 07.08.05	7. Dorffest
13.08.05	Weinfest am Sutschke Tal
27.08.05	Kinderfest im Ortsteil Pätz
28.08.05 16.00 Uhr	Brandenburgisches Konzertorchester
03.09.05	Bürgermeisterpokal - Angeln
09.09. + 10.09.05	Oktoberfest mit „Winfried Stark und den Original Steigerwäldern“ im Festzelt am Sutschke Tal
03.10.05	Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit
22.10.05	Herbstfeuer im Ortsteil Pätz
11.12.05	12. Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins

😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

Familienwandertag im Haus des Waldes

Ein Schwarm Regenjacken tauchte am 15.10.04 vor dem Haus des Waldes auf - die Kinder, Eltern und Erzieher der Gruppe 14 des Kinderdorfes trafen sich zur Försterwanderung.

Die wurde trotz des Wetters ein Erfolg - dank der ideenreichen Gestaltung und der Power der Kinder. Der Förster Herr Schüler führte durch einen Rundweg voll Wissen und Spaß. Die Kinder bliesen das Jagdhorn, rieten, versteckten sich, lachten, rannten....

Schließlich trafen wir noch Herrn

Reckling, der uns seinen Falken vorstellte, ihn fliegen ließ - und nach spannenden Minuten kam er sogar zurück!

Im Haus des Waldes erwarteten Würste und heißer Tee die nassen Wanderer - Appetit und Freude waren groß, die Stimmung prima. Vielen Dank an Frau Erler, Frau und Herrn Reckling und Herrn Schüler für diesen schönen Familienwandertag.

Frau Kretschmer

Die Mutti von Janni Gr. 14



Halloween ist mehr als Spaß !!!

Dieses Spaßerlebnis hatten wir am Donnerstag, den 28.10.04 in unserer Kita Gruppe 7. So kamen die Kinder an diesem Tag in grusligen aber lustigen Kostümen. Durch viele tolle Kostümiddeen der Eltern war eine tolle Stimmung garantiert. Für die große Mühe der Eltern, vielen herzlichen Dank. Wir konnten die Kinder als Hexen, Geister, Spinnen, Harry Potter, Kürbisse u. v. a. begrüßen.

An diesem Tag haben wir in den anderen Gruppen gegruselt, wir vergnügten uns bei lustigen Spielen, tollen Tänzen mit Bonbonregen

und so manchen lustigen Streichen. Dank der Eltern unserer Kinder war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Grillwürstchen, Obst und Gemüse, natürlich auch selbst gebackenen Kuchen ließen sich die Kinder gut schmecken.

Es war für uns alle ein wunderschöner Tag.

Wir wünschen uns weiter diese gute Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Gruppe und bedanken uns recht herzlich für die freundliche und liebevolle Unterstützung.

Conny und Marlies



Nikolaustag

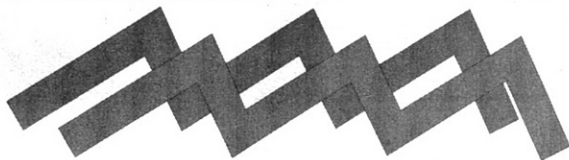
im EKZ Hauptstr. am

04.12.2004

von 9-14 Uhr

mit vielen Überraschungen
für Groß & Klein

BESTENSEE APOTHEKE



**Nikolaustag am 04.12.04
traditionell mit Glühpunsch!**

Unser Tipp:

**Gesundheit aus der Apotheke
schenken mit Geschenkgutschein!
Bitte beachten Sie unsere wöchentlich,
wechselnden Angebote in der Advents-
& Weihnachtszeit**



WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR IHRE GESUNDHEIT
IHRE APOTHEKERIN Heike Pfeufer

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr -20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr -16.00 Uhr

Apothekenpflichtige Arzneimittel
fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung



**Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"**

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Neues aus der Grundschule Bestensee

Herbstlicher Lauf

Es wurde gejubelt, angefeuert und gefeiert. Am 22. 10. 04 fand bei uns in der Grundschule Bestensee der Herbstlauf statt - wie immer im Wald am Todnitzsee. Er war zwar verlegt, aber das kümmerte uns nicht. Das Wetter war fantastisch und die Stimmung ebenfalls. Traditionell starteten die 1. Klassen, dann starteten die 2., dann die 3. ... Eltern warteten gespannt darauf, dass ihre Kinder durchs Ziel kommen. Es gab Kopf an Kopf-Ren-

nen, unerwartete Siege und viele persönliche Rekorde.

Die ersten Plätze bekamen goldene, die zweiten silberne und die Drittplatzierten bronzene Medaillen.

Die Siegerklassen gewannen einen selbstgebackenen Kuchen. Lecker!!!

Es war ein wirklich schöner Tag. Vivien Janisch

Klasse 6a



Konzentration vormdem Start

CROSSLAUFERGEBNISSE

KLASSE 1

Mädchen

1. Janica Hassler
2. Jolina Sauerbrey
3. Julia Knuth

Jungen

1. Phillip Eisenhut
2. Rico Frambach
3. Christopher Geib

KLASSE 2

Mädchen

1. Luisa Hartmann
2. Nadine Paulick
3. Lisa Oehlich

Jungen

1. Tim Kanert
2. Konstantin Kästner
3. Leon Paschke



Stolze Erstklässlerinnen

KLASSE 3

Mädchen

1. Sandra Waldforst
2. Georgie Mosch
3. Denise Majuntke

Jungen

1. Felix Reiber
2. Dennis Majuntke
3. Max Pettau

KLASSE 4

Mädchen

1. Gina Prothmann
2. Linda Schulze
3. Sarah Lask

Jungen

1. David Drescher
2. Dominik Coric
3. Tim Weidling

KLASSE 5

Mädchen

1. Katharina Gust
2. Luise Hubert
3. Meike Winzer

Jungen

1. Jonas Kostrzewa
2. John Janisch
3. Florian Krüger

KLASSE 6

Mädchen

1. Tina Heinz
2. Laura Remdt
3. Oxana Kienast

Jungen

1. Phillip Hinze
2. Tim Bredow
3. Paul Alm



Echte Männer wie wir...

Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung

Beratung
Montag - Freitag
14 - 18 Uhr

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS[®]

KW, Berliner Straße 20a

☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: MI1@studienkreis-kw.de

Steffen Lehmann - Teilnehmer der Paralympics 2004 in Athen zu Gast in der Grundschule Bestensee

Steffen Lehmann, Teilnehmer der Paralympics 2004 in Athen war bei uns in der Grundschule in Bestensee.

Zu erst mal finde ich gut, dass er den Mut hatte zu uns in die Schule zu kommen. Er war bestimmt aufgeregt. Ich habe gedacht er könnte uns sehen, aber das war nicht so. Als kleines Kind konnte er noch sehen, nur in der Schule wurden seine Augen Tag für Tag schlechter.

Er ging erst in die Grundschule in Bestensee, dann zog er 1987 nach Zossen und besuchte die Sehschwachen-Schule in Berlin. Zur Blindenschule in Königs Wusterhausen musste er ab 1991 gehen. Steffen Lehmann hat inzwischen 36 Medaillen im Sport erkämpft, obwohl er blind ist. Ich finde das super und alle Kinder der Klassen 4a und 4b haben darüber gestaunt. Seit 1993 spielt er in der deutschen Goalball-Nationalmannschaft. Goalball ist eine Sportart die ausschließlich von Sehbehinderten und Blinden gespielt wird. Ein Ball mit einem Glöckchen im Innern, sowie Taststreifen am Boden helfen den Spielern sich zu orientieren.

Justine Kanert 26.10.2004

Steffen Lehmann, Teilnehmer der Paralympics 2004 in Athen, war bei uns in der Grundschule in Bestensee.

Als ich früh zur Schule gegangen bin, habe ich versucht mir Steffen Lehmann vorzustellen.

Und als ich in den Klassenraum gegangen bin, habe ich als Erstes gedacht, dass es ein anderer Mann ist, weil man es ihm nicht ansah, dass er blind ist. Zunächst gingen

wir in den Fernsehraum und guckten uns ein Video an, wo Steffen Lehmann Goalball gespielt hat. Und dann sind wir in den Musikraum gegangen. Dort haben wir uns in einen Stuhlkreis gesetzt und haben ihm Fragen gestellt. Dann hat er uns seine Medaillen und Goalbälle gezeigt. Er hat 36 Medaillen. Zum Schluss haben wir ihm noch eine selbst gebastelte Medaille, einen Blumenstrauß und eine CD geschenkt.

Laura Wagner



dass sich Steffen bei Silke fest halten musste, also war er doch blind

Und im Videoraum sahen wir uns dann ein bisschen Goalball an.

Danach gingen wir in den Musikraum. Dort erzählte uns dann Steffen, wie er zum Sport gekommen ist und vieles mehr.

Dann holte Silke zwei T-Shirts raus und zeigte sie uns.

Ich glaube, das waren Mannschaftstrikots.

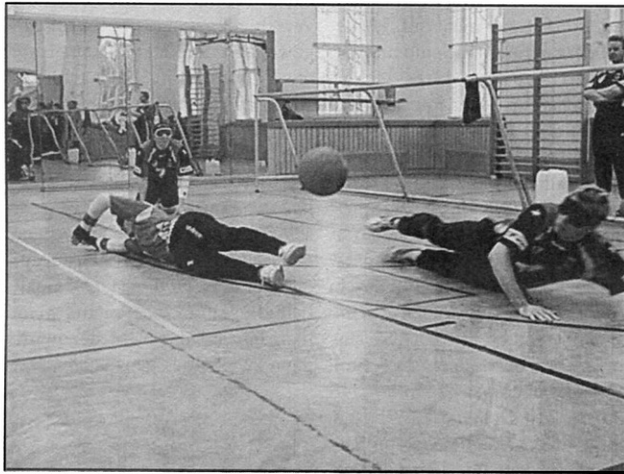
Des weiteren holte Silke ca. 36

Dann waren wir fertig.

Steffen zeigte uns noch wie er Farben erkennen kann und zwar mit einem elektrischen Gerät.

Meine Meinung zu diesem Tag: Ich fand den Tag wunderschön, weil ich nicht gedacht hätte, dass ein Blinder so viel erleben kann. Mich hat das totalfasziniert. Was mich auch noch sehr beeindruckt hat war, dass fast alle Medaillen aus Deutschland waren. Dazu kann ich nur sagen: Das war voll „COOL“!

Von Lisa Freiberger, Klasse 4B



Goalball in Aktion

Steffen Lehmann, Teilnehmer der Paralympics 2004 in Athen, war bei uns in der Grundschule in Bestensee zu Besuch.

Als ich ihn heute morgen gesehen habe, dachte ich, dass Steffen gar nicht blind ist.

Als wir dann runter zum Videoraum gelten sollten, bemerkte ich,

Medaillen aus der Tüte.

Einige davon wurden herumgegeben. Eine von ihnen ist total schwer gewesen. Dazwischen gab Silke eine Fahne aus Brasilien her.

Zwei Kinder aus der 4b und ein Kind aus der 4a gaben Steffen noch ein Blumensträußchen, eine CD und eine selbstgemachte Medaille

Im Videoraum wurde uns, Klasse 4a und 4b, Steffen erst einmal vorgestellt. Anschließend erfuhren wir im Video, wie Goalball gespielt wird: Jeweils 3 Spieler tragen eine blickdichte Skibrille.

Im Ball befinden sich Glöckchen, damit können die Goalballer hören, wohin der Ball rollt. Dieser saust mit ca 80 km/h über das Spielfeld. Goalball ist eine typisch paralympische Disziplin.

Steffen hat mit seiner Mannschaft schon viel Medaillen und Pokale erkämpft. Unsere viele Fragen hat er mit Freude beantwortet. Er besitzt eine Uhr, die ihm die Zeit ansagt.

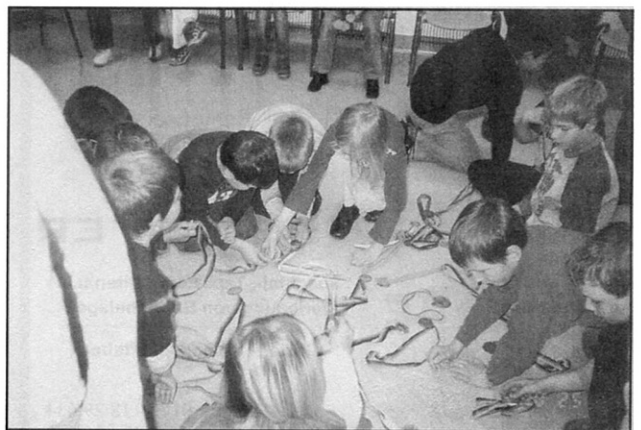
Wir haben viel über die Paralympics erfahren, das heißt Olympia für Behinderte und findet immer nach den Olympischen Spielen statt. Es war ein sehr aufregender und schöner Tag.

Gleich am nächsten Tag haben wir in der Sportstunde das Spiel mit dem geliehenen Ball selbst ausprobiert. Das fand ich cool !!!

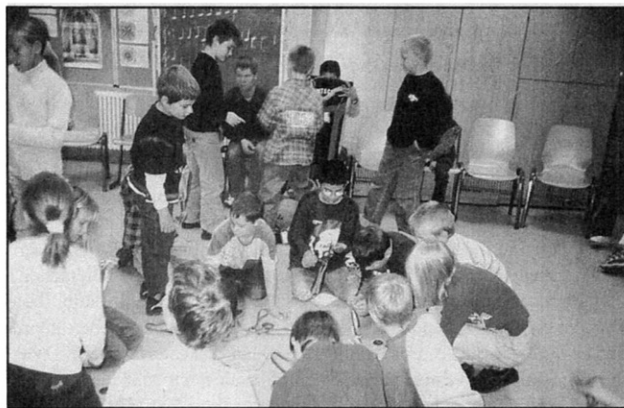
Dominik Coric



Die Fahne Brasiliens hatte Steffen auch im Gepäck



Wir bewundern die vielen Medaillen



Während die einen noch die Medaillen betrachten, stellen die anderen immer und immer noch eine Frage an Steffen Lehmann

Ich war erstaunt, dass Steffen schon 36 Medaillen hat. Er war sehr nett, nicht nur, weil er uns alles so freundlich erklärt hat, sondern auch von seiner Art her. Wir hatten alle viele Fragen an Steffen, die er uns ausführlich beantwortet hat. Ich finde es gut, dass sich Steffen für die Paralympics qualifiziert hat. Denn so kann er, obwohl er blind ist, seine Sportlichkeit zeigen. Dieser Tag war ein sehr schöner Tag für mich.

Linda Schulze

Steffen Lehmann ist Sportler und war Teilnehmer der Paralympics 2004 in Athen. Er ist blind und spielt Goalball. Als er bei uns in der Grundschule war, hat er über seine Behinderung, seine Sportart und seine vielen Erfolge erzählt. Diese begannen bereits in Bestensee, denn hier ist Steffen 1983 eingeschult worden. Frau und Herr Riesenberg waren seine ersten Übungsleiter in der Leichtathletik.

Steffens Sehkraft wurde immer schwächer und er erblindete ganz. Aber trotzdem blieb er dem Sport treu. Steffen gab nicht auf. Heute spielt er am liebsten Goalball. Erst war er Kapitän, jetzt ist er Mannschaftssprecher. Für das Spiel braucht man 2 Mannschaften mit jeweils 3 Spielern, 2 Torlinien und einen Ball mit einer Glocke drin. Die Glocke ist wichtig, da die Spieler ja nicht sehen können dafür aber super gut hören. Die Spieler müssen versuchen, den Ball durch kräftiges Rollen - ähnlich wie beim Kegeln - hinter die gegnerische Torlinie zu bekommen. Der Ball kann so locker mal 80 km/h drauf kriegen. Mit Goalball hat Steffen schon viele Medaillen erkämpft. Er ist und lebt wie jeder andere Mensch auch, nur dass er eben nicht sehen kann. Ich bewundere ihn dafür, dass er nie aufgegeben hat. Toll!!!

Gina Prothmann

Es war ein sehr interessanter Tag: Zuerst erzählte Steffen über sich. Wir durften viele Fragen stellen, die er uns ausführlich beantwortete. Es ist sehr beeindruckend für mich, wie Steffen mit seiner Behinderung umgeht. Er hat die Erfahrung gemacht, dass Kinder besser auf seine Blindheit reagieren als Erwachsene.

Da gibt es noch viele Vorurteile, das finde ich sehr schade.

Sarah Lask

Der Goalballspieler Steffen Lehmann besuchte unsere Grundschule am 26. Oktober. Schon im sehr frühen Alter entdeckte er sein Interesse am Sport und das, obwohl er immer mehr seine Sehkraft verlor. Seine Mannschaft und er haben bereits viele Medaillen bei verschiedenen Goalballturnieren gewonnen. Steffen Lehmann hatte uns ein Video mitgebracht, um uns zu zeigen wie Goalball gespielt wird und dabei erklärte er uns die Regeln. Dann hatten wir auch im Sport die Idee, selbst Goalball zu spielen. Ich muss sagen, es ist sehr schwer, mit verbundenen Augen den Ball zu fangen und sich nur auf das Hören zu verlassen. Der Goalball klingelt im Inneren und wenn man ihn auf die Nase bekommt, dann zwiebelt es ganz schön. Der

Ball ist recht groß, schwer und rau, ähnlich wie der Basketball.

Der Tag mit Steffen Lehmann hat mir super gefallen.

Viel Erfolg auch weiterhin für dich!!!!

Marcella Osika

Ich hatte das Glück, an diesem Tag neben Steffen zu sitzen. Er hat sich auch sofort meinen Namen gemerkt. Steffens Sportarten sind Schwimmen, Laufen und Goalball. Er war schon öfter Teilnehmer der Paralympics, aber dieses Jahr in Athen war er nicht so erfolgreich (10. Platz). Er hat uns einen Goalball mitgebracht und wir haben ihn für einige Zeit ausgeliehen bekommen. In diesem Ball sind Glöckchen drin, damit die Spieler den Ball hören können. Steffen hat eine Uhr, die ihm die Zeit ansagt. Ein kleines Gerät hält er an die Sachen und dann spricht jemand die Farbe. Ich war bei beiden Sachen die Testperson!!

Steffen hat uns von seinen Medaillen die Blindenschrift vorgelesen und konnte uns dann sagen, wann und wo der Wettkampf war. Steffen ist super-super-super toll und sehr nett.

Das war einer meiner schönsten Tage!

Marco Gothe

Werbung im Amtsblatt - der direkte Weg zum Kunden!

Bestensee

Hauptstr. 67
Tel.:

033763 / 61800

Reparatur aller Hausgeräte, auch DDR-Fabrikate

LAUTERBACH

Wasch- u. Kühlgeräte Service
Einbauküchen



Kaufberatung - Reparatur
Küchenberatung auch bei Ihnen zu Hause
Waschmaschinen und Trockner
Kühlschränke und Gefriergeräte
Geschirrspüler, Herde usw.

Malerbetrieb Wolfgang Schöpp

Handy: 0172-3 26 40 95
Tel.: 033763-2 10 96
Fax: 033763-2 10 97

Maler- & Tapezierarbeiten • Spachtelarbeiten
Schmucktechniken • Fassadenarbeiten

Dämmung • Trockenbau
Haus & Garten

Motzener-Str.21 • 15741 Bestensee

Zum fairen Preis
in Handwerkerqualität

Rainer Schulze RAUM AUSSTATTER



Spachtel-, Tapezierarbeiten u.a.
Verlegung von Bodenbelägen

Garten- & Landschaftsbau

Dorfstraße 16
15741 Töpchin

Handy: 0172-18 29 634
Tel.: 033 7 69-20 443
Fax: 033 7 69-20 445

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung

sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Der Seniorenbeirat informiert:

Im Dezember findet keine Sitzung des Seniorenbeirates und keine Bowlingveranstaltung statt.

Seniorenweihnachtsfeiern

Die diesjährigen Seniorenweihnachtsfeiern für die **Senioren aus Bestensee** finden am **Donnerstag, den 9.12.2004** und am **Freitag, den 10.12.2004** jeweils um **15.00 Uhr** in der Mensa der Grundschule (Eingang Wielandstr.) statt.

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier für die **Senioren aus dem Ortsteil Pätz** findet am **Samstag, den 11.12.2004** um **15.00 Uhr** im Saal des Tbz in Pätz statt.

Sie können noch Karten bis zum 4.12.2004 im Vorverkauf erwerben.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Gesundheits- und Sozialausschuss • Seniorenbeirat
Gemeindeamt • Ortsbeirat

**Adventsingens**

mit dem Männergesangverein
Bestensee am 05.12.2004

in der Mensa (Eingang in der Wielandstraße)

Beginn: 15.00 Uhr • Einlass ab 14.30 Uhr

Karten zum Preis von 2 Euro bei Komma 10 und Kinderland Gester. Vorverkauf ab 21.11.2004

Es werden Weihnachtslieder gesungen auch gemeinsam mit den Gästen.

Anschließend gibt es Musik mit einem Alleinunterhalter.

Für Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke ist gesorgt.

Über eine rege Teilnahme würden sich die Veranstalter sehr freuen.

Gemeinde Bestensee



seit 100 Jahren
GAS Neumann

GAS Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 www.Gas-Neumann.de

Ihre Volkssolidarität informiert:

„Reiseball 2004“ so lautete unser Motto für unseren Tagesausflug am 27. Oktober 2004. Wir fuhren mit dem Busunternehmen „Jahns-Reisen“ sprich einfach, unserem Heino, nach Mariendorf zur Trabrennbahn.

Superpünktlich trafen wir dort ein und bekamen nach unserer Platzierung auch gleich ein leckeres Mittagessen serviert. Herr Skeib, der Geschäftsführer der DHT begrüßte uns und stellte den Programmablauf vor. Der Reisekatalog für 2005 wurde uns von Herrn Ritter, Vertreter von Euro-Tours, an Hand von Videos eingehend erläutert. Es sind allerhand interessante Angebote dabei, die es wert sind, darüber eingehend zu studieren. Daher haben wir natürlich auch keinen Wetteinsatz getätigt, sondern haben unser Geld für evtl. Reisen auf. Nach der „Arbeit“ nun das „Vergnügen“. Dagmar Frederic als Stargast, unterhielt uns eine Stunde mit ihren Liedern und auch unterhaltsamen Beiträgen. Wir waren alle angenehm über ihre Natürlichkeit und Offenheit überrascht und applaudierten ihre Beiträge voller Freude. Sie heizte dem Publikum tüchtig ein und Herr Reinholz wurde von ihre als Tänzer ausgewählt. (Wir Bestenseer haben bei jeder Veranstaltung einen Bonbon dabei, diesmal unter 470 Teilnehmern.) Leider hat zum Kaffee der Service nicht so geklappt wie wir es eigentlich gewohnt sind, das habe ich natürlich bereits mit der DHT ausgewertet. Der Stimmung tat es keinen Abbruch. Es hat uns gut gefal-

len und wir waren froh, wieder einmal etwas gemeinsam unternehmen zu haben und so traten wir gegen 18.00 Uhr die Heimfahrt an. Nach einem „Schlückchen“ an Bord bekam Heino von uns einen „kleinen Heino“ für seine gute Fahrt überreicht. Da ich ihn so bequatscht habe, um meine lieben Mitfahrer günstig aussteigen zu lassen, hat er total vergessen, sich für den „Kleinen“ zu bedanken. Ich hätte ihn völlig aus dem Konzept gebracht und er

möchte sich entschuldigen.

Auf diesem Weg sagt er herzlich Danke und freut sich schon auf weitere Fahrten mit uns.

Ich möchte mich auch bedanken, bei Ihnen, bei Heino und natürlich bei unserem Veranstalter der

DHT. Es war ein schöner Tage (kleine Pannen meistern wir) und wir sehen uns am 29.11.2004 wieder, um mit der DHT auf dem Schloss Diedersdorf schon einmal Weihnachten zu feiern.

Elvira Guhn

In der Zeit vom 29.01.2005 bis 12.02.2005 möchten wir eine Reise nach Bad Flinsberg (Polen) durchführen. Sie beinhaltet 20 Kuranwendung, HP, Hallenbad, kulturelle Veranstaltungen etc. 360,- € im DZ. Nähere Erläuterungen erhalten sie wie immer bei mir. Teilnahmemeldungen ebenfalls an meine Adresse.

Elvira Guhn,

Königs Wusterhausener Str. 32,
Tel. 033763/61777

Auto & Anhänger - Service

Gartenstraße 35 • 15749 Ragow

Tel.: (033 7 64) 20 589, 2 15 53 • Fax: (033 7 64) 2 15 52

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung, Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Anhängerkupplungen kompl. inkl. TÜV-Abnahme
- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ jetzt Standheizungen von Webasto nachrüsten

**Machen Sie Ihr Auto fit
für den WINTER!**



**Winterreifen & komplette
Räder, auch gebraucht**

Fragen Sie uns! Wir machen Ihnen ein persönliches Angebot für Ihr Fahrzeug zu einem **Top-Preis!**



Angelsportverein Dahmeland 73 Bestensee e.V. Informiert

1. Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,
am **Sonnabend, dem 04. Dezember 2004, 14:00 Uhr** findet laut
Veranstaltungsplan unsere **Mitgliederversammlung mit Kassierung**
der Beiträge für 2005 statt.

Sie wird, entgegen dem im Veranstaltungsplan genannten Ort, durchge-
führt in der Mensa der Gesamtschule Bestensee, Einfahrt/Eingang
Wielandstraße (gegenüber dem Bestwiner Bürgertreff).

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Finanzbericht 2004
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Veranstaltungs- und Finanzplanung für 2005
5. Diskussion zu den Berichten, zu den Veranstaltungsplänen und zum
Finanzplan für 2005.
6. Beschlussfassung zu den Berichten, Veranstaltungsplänen und zum
Finanzplan für 2005.
7. Beitragskassierung

Die Kassierung der Beiträge für 2005 wird (nur bei Vorlage des gültigen
Fischereischeines, gültig bis mindestens 31.12.2005) ab 14:00 Uhr
durchgeführt.

Ab 2005 neue Beitragssätze:

- Vollzahler mit DAV-Angelberechtigung 66,00 €
- Vollzahler ohne DAV-Angelberechtigung 39,00 €
- Kinder und Jugendliche mit Angelberechtigung 19,00 €

Ab 6. Dezember 2004 erfolgt die Kassierung für 2005 in unserer
Geschäftsstelle „Märkischer Anglerhof“ Bestensee, Hauptstraße 48.
Nach der Mitgliederversammlung findet am gleichen Ort der **Gänse-
Preisskat** statt; **Beginn: 17 Uhr.**

Petri Heil

Der Vorstand



*Besuchen Sie uns auf dem
Bestenseer
Weihnachtsmarkt
am 12. Dezember 2004
von 11-19 Uhr*

Gemeinsamer Stand mit dem ASV Dahmeland 73 e.V.

Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik
Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee
Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: www.maerkischer-anglerhof.de



**Schon an die
Weihnachtsgrüße
gedacht?**

Rufen oder Faxen Sie mich an!
Tel.: 033 75-29 59 54
Fax: 033 75-29 59 55
Anzeigenannahmeschluss:
29.11.2004

2. Umtausch der Fischereischeine

Gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landwirtschaft,
Umweltschutz und Raumordnung (MLUR) vom 01.09.2004 erfolgt im
Land Brandenburg ab **01.01.2005** der **Umtausch aller Fischerei-
scheine und der Dokumente der Fischereiaufsicht.**

Fischereischeine, die nur bis 31.12.2004 gültig sind, werden noch
einmal verlängert, wenn sie bis 08.12.2004 im „Märkischen Anglerhof“
in Bestensee bzw. bei der Unteren Fischereibehörde in Lübben abgege-
ben werden.

Fischereischeine, die nach dem 08.12.04 verlängert, geändert oder neu
ausgeschrieben werden sollen, werden erst nach dem 01.01.2005 unter
Abgabe eines Passbildes bearbeitet.

Fischereischeine, deren Gültigkeit den 31.12.04 bzw. 01.01.05 über-
schreiten, bleiben bis Ablauf der Behördengültigkeit rechtskräftig.

DES ANGLERS PARADIES

*Heut zieht es mich zum Pätzer See,
mit Angel, Hut und Friesennerz -
dem Alltag sage ich Ade,
höher schlägt mein Anglerherz.*

*Ob Zander oder Aal,
das ist mir ganz egal -
auch Hecht und Plötzen schmecken gut,
wenn sie die Liebste kochen tut,
drum stipp ich heute mal.*

*Vom Schilf verdeckt, in einem Kahn,
da sitze ich schon eine Weil.
Ich warte, glaub heut beißt was an
und hoff auf Petris Heil.*

*Ob Zander oder Aal, ...
drum stipp ich jetzt einmal.*

*Die Zeit vergeht, der Tag wird schön,
ich baumle mit der Seele -
und wenn einer gebissen hat,
sing ich aus voller Kehle.*

*Ob Zander oder Aal, ...
drum stipp ich gleich noch mal.*

*Und ist der Fang auch einmal mies,
so tut mir dieses gar nicht weh -
ich leb im Anglerparadies,
such dann mein Glück am Todnitzsee.*

*Ob Zander oder Aal, ...
dann stipp ich hier einmal.*

*Petri Dank, es zuckt die Pose -
hängt jetzt auch noch ein Großer dran,
dann bin auch ich der Große
und sing so laut ich singen kann.*

*Ob Zander oder Aal, ...
drum stipp ich wieder mal.*

Max Konzagk

Ohne Werbung - keine Kunden!

Ski-Ferien an der Schneekoppe

Vom **22.-28.01.05** fährt die KJG wie jedes Jahr in das Winterquartier nach Pec pod Snezkou. Von der gemütlichen Pension „Hradec“ aus geht es dann nicht mal 300 m bis zum Skilift. Außer Ski- oder Snowboardfahren stehen aber auch noch andere Sachen auf dem Programm wie z.B. Disco, Party usw. Also wer eine Woche Party nons-



top erleben will, nichts wie anmelden im KJV. Für 269,-€ seid ihr dabei mit An- und Abreise, 6 Übernachtungen, HP, Betreuung, Disco und Skigebiets-einweisung.

INFO & ANMELDUNG:
030 / 67 81 88 21;
www.kjv.de;
ferienlager@kjv.de

Ehrung langjähriger DRK-Mitglieder

Auch in diesem Jahr wurden im DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. wieder langjährige aktive und fördernde Mitglieder des Roten Kreuzes geehrt. Diese Veranstaltung fand am 15.10.2004 im „Kreishaus“, in Luckenwalde statt. Die Geehrten konnten in diesem Jahr über eine 40-jährige, 45-jährige, 50-jährige oder sogar 60-jährige Mitgliedschaft im Roten Kreuz verweisen. Darunter befanden sich auch folgende Mitglieder des DRK-OV Bestensee mit

40-jähriger Mitgliedschaft:

- Ruth Apel,
- Gerda Krupp,
- Hildegard Oswald,
- Roswitha Stange;

45-jähriger Mitgliedschaft:

- Ingrid David,
- Brigitte Kuba,
- Gerlinde Voigt,
- Ursula Steffens und

50-jähriger Mitgliedschaft:

- Ruth Gabel.

Vorgenommen wurde die Auszeichnung vom Vizepräsidenten des Kreisverbandes Herrn Th. Fieger und dem Kreisvorsitzenden Herrn H.-A. Swik. In seinen vorangegangenen Ausführungen verwies der Kreisvorsitzende auf das im

Kreisverband bisher Erreichte und auf die Tatsache, dass dies natürlich nur durch die vielen Spender und Ehrenamtlichen möglich war. Die geplante Präsentation der Kräfte und Technik der Wasserwacht (Taucher), des Katastrophenschutzes (SEG), der



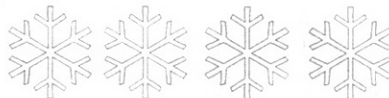
Motorradstaffel und des Jugendrotkreuzes zu Beginn der Veranstaltung kam aufgrund des ungünstigen Wetters leider etwas zu kurz. Mit einem Musikprogramm, bei Kaffee und Kuchen, einem Schlückchen Wein sowie regen Gesprächen ging der gemütliche Nachmittag zu Ende.

B. Malter
Vors. DRK-OV Bestensee

Mitgliederinformation

Am Mittwoch, dem **15. Dezember 2004, 19.00 Uhr**, findet die letzte Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins im Jahr 2004 in den Räumen der Rotphoht GmbH, Hauptstraße 55 statt. Alle Kameradinnen und Kameraden sind dazu herzlichst eingeladen.

B. Malter
Vors. DRK-OV



700 - Jahr - Feier von Bestensee im Jahr 2007

Wie es sich gehört werden wir in 3 Jahren dieses Jubiläum gebührend feiern. Für die 700-Jahr-Feier im Jahr 2007 ist bereits ein **Spendenkonto** eingerichtet worden. Wer die Ausrichtung der geplanten Festveranstaltungen zu diesem Jubiläum unterstützen möchte, kann die Spendensumme ab sofort auf das Konto des Gemeindeamtes Bestensee überweisen:

Sparkasse Dahme-Spreewald
Kto. Nr. 210 1300 934
BLZ 16050888
Zahlungsgrund: 700-Jahr-Feier

Zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feier werden Zeitzeugen gesucht, die Interessantes für Bestensee aus früheren Leben berichten können. Ebenso werden alte Filmaufnahmen gesucht.

Wer so etwas noch hat und uns für eine Kopie zur Verfügung stellen würde, melde sich bitte beim

- Gemeindeamt Bestensee/Hauptamt Frau Pichl/Tel. 998-43
- oder beim Ortschronisten Wolfgang Purann/Tel. 20977

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Neue Motive +++ Neue Motive

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden.

Bei Interesse können die Fotos hier zu den Sprechzeiten gekauft werden:
Rathaus Bestensee • Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

Bibliothek in der Waldstraße 31

hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr
freitags 16.00 – 19.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!

NEU: Viele neue Reiseführer aus der Reihe Marco Polo & Kinderbücher im Angebot!



JEANS

GERLINDE'S

ECK

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 617 07

Angebot am
04.12.2004



15%

Rabatt

auf alle

Artikel

Montag -Freitag 9 - 19 Uhr
Samstag 9-14 Uhr geöffnet!



Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlagetipps
Ihre Fragen - unsere Antworten - Ihre Risikoabsicherung
Heute: Ergänzung
zu Kraftfahrt - Versicherung

Unterdessen haben Sie viel über die Versicherungsprämien für das nächste Jahr gelesen. Die Benachrichtigungen der Versicherer werden dies Jahr aber später verschickt als üblich, da oft keine Erhöhungen oder aber sogar hin und wieder Prämienenkungen möglich sind. Deshalb vergleichen und gegebenenfalls bis 30.11. (Eingang beim Versicherer) kündigen.

Aber: Ich bin Ihnen noch einige Ergänzungen zu den Ausführungen zur Kraftfahrt-Versicherung aus der letzten Ausgabe schuldig. Typ- und Regionalklassen: Diese werden durch unabhängige Gutachter beim Gesamtverband der dt. Versicherungswirtschaft (GDV) ermittelt. Zu jeder Region, die in der Regel dem Kennzeichen entspricht, werden an Hand der auftretenden Schadenfälle im Haftpflicht- und Kaskobereich die Regionalklassen jährlich neu festgelegt. Genauso erfolgt dies jährlich bei den Typklassen, hier nur bezogen auf den einzelnen PKW-Typ. Die so ermittelten Werte haben dann natürlich Einfluss auf Ihre Kfz-Prämie. War in einem Jahr die Unfall- und Schadenquote in einer Region sehr positiv, so ändert sich die Regionalklasse. Dies heißt konkret, ist die R-Klasse z.B. von R 5 auf R4 (beim öffentl. Dienst B5/B4) gefallen, wird die Prämie positiv beeinflusst. Bei der Typklasse ebenso. Das heißt z.B., Haftpflicht TK 16 zu 15 also günstiger, da weniger Haftpflichtschäden dieses Fahrzeugtyps angefallen sind.. Gleichzeitig aber z.B. in Kasko TK 20 zu 21, also ungünstiger, da mehr Schäden im Kaskobereich angefallen sind.. Diese Einstufung gilt aber für alle Versicherer gleich, so dass hier zumindest gleiche Ausgangswerte vorhanden sind. Welche Prämien der Versicherer dort

hinterlegt, ist ihm dann allerdings wieder freigestellt.

Sollten Sie Ihre Versicherung wechseln wollen, so fragen Sie bitte auch nach der „Mallorca-Police“. Hier handelt es sich nicht um den Urlaubsantrag für Mallorca, sondern der Versicherer hat beim Einschluss selbiger in seine Bedingungen einen speziellen Auslandschutz aufgenommen. Zwar ist der Sommer noch weit, aber auch im Winter wollen viele in die Sonne und mieten sich dort zur Freizeitgestaltung ein Auto. Dies ist dann dort mit einer bestimmten Summe versichert. Im Haftpflicht-Schadensfall liegen diese Summen oft erheblich unter denen des Schadens. Der Versicherer erstattet Ihnen dann als „subsidiäre Deckung“ die darüber hinausgehenden Haftpflicht - Schäden, die nicht

durch die Mietwagen-Versicherung im Ausland gedeckt sind, bis zu einer bestimmten Höhe, z.B. bis 1 Mio Euro je Schadenfall.

Noch ein Hinweis zu den diversen Schutzbriefangeboten, die auf dem Markt existieren. Den einfachsten bekommen Sie schon zwischen 7 und 9 € je Jahr, meist an die Haftpflicht gebunden. Die Bedingungen gehen hierbei allerdings oft davon aus, dass Sie mindestens 50 km vom Heimatort entfernt einen Schaden haben und die Einzelleistungen sind natürlich was Ersatzwa-

gen, Rückführung, Übernachtungskosten etc. betrifft begrenzt. Anders sieht das bei den Top-Schutzbriefen aus. Hier ist der Leistungskatalog sehr viel breiter gefächert und die Leistungen des Versicherers im Einzelnen liegen wesentlich höher.

Es sind dann aber ca. 40 bis 45 € Jahr zu zahlen. Wie immer, der Vergleich muss individuell entsprechend Ihrer Vorstellungen erfolgen und kann sich aber lohnen.

Haben Sie Interesse Ihre Auto-Versicherung zu prüfen, dann rufen Sie mich einfach an.

Kostenlos Geld sparen mit bestem Service? Vielleicht klappts.

Ihr Dr. Michael Kuttner

Glück gehabt?

**Überprüfen Sie Ihre Autoversicherung
 und lassen Sie sich ein Angebot rechnen.
 Mehr als das Sie Geld sparen, kann nicht
 passieren.**



AGENTUR Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee
 Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23
 FuT: 0170-8143190 • eMail:michael.kuttner@t-online.de
 Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

Meisterbetrieb GRUNER BAUKLEMPNEREI DACHDECKEREI

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen
 Metalldächer mit Dachsteinprofilen
 Dacheindeckungen mit Prefa sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32
 15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

60. Geburtstages,

möchte ich mich bei meiner Familie, allen Freunden, Bekannten, unserer verehrten Kundschaft sowie beim Gemeindeamt recht herzlich bedanken.

Bernd Steffens

Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

Hauptamt

Das Hauptamt informiert:

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

CD-Rom vom 6. Skater Event	Stück	7,00 €
Wappen-Sticker	Stück	0,50 €
Wimpel	Stück	2,50 €
CD-Rom von Bestensee	Stück	5,11 €
Schlüsselanhänger mit Wappen	Stück	1,50 €
Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen	Stück	1,00 €
Aufkleber Bestensee-Umriss	Stück	1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück	0,50 €
Pinssticker mit Wappen	Stück	1,00 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück	0,50 €
NEU: Zollstöcke mit Bestenseemotiven	Stück	4,00 €
(limitierte Auflage 300 Stück)		

Martin Barth verpflichtet sich, Mühle, Wohnhaus und Stallung in guten Zustand zu versetzen und zu erhalten, wozu ihm das erforderliche Bauholz „ein für allemal“ von der Herrschaft gegeben wird. Er kann 2 Kühe, 4 Mastschweine und soviel Federvieh als er mag auf dem Mühlengrundstück halten. Die Zwangsmahlgäste hat er so zu „tractieren“, dass sie zufrieden sein können. Er verpflichtet sich, für die Gutsherrschaft ohne Zahlung eines Mahlgeldes das Getreide und den Malz für die Bierbrauerei auszumahlen, wogegen die gnädige Herrschaft die Untertanen und Bauern dafür anhalten wird, dass sie bei Strafe nirgends, als bei ihm mahlen lassen sollen, sofern Wind ist. Wenn an der Mühle etwas schadhaft wird und zu reparieren ist, steht ihm jährlich eine freie Fuhr zu, auch verpflichtet sich die Herrschaft, so oft es erforderlich sein wird, einen neuen Mühlenstein zu beschaffen und diesen frei anzufahren. Neben dem Grundzins von einem Scheffel Roggen an den Prediger in Schenkendorf zahlt Martin Barth an die Herrschaft jährlich 3 Wispel 12 Scheffel Roggen Mühlenpacht. Am 11. Februar 1717 kauft König Friedrich Wilhelm I. für 56.000 Reichstaler die Herrschaft Schenkendorf mit den Ortschaften von Curt Hildebrandt Freiherrn von Löben, um seine Wusterhausener Besitzungen abzurunden. Auch die Groß Bestener Windmühle wird gekauft.

1777 scheint der Mahlzwang, der

Die Groß Bestener Mühle (3)

einem Schriftstück vom 29. Mai 1777 wurden vom Königl. Preuß. Prinzl. Amtsgericht energische Strafen bei Nichtbeachtung dieser Anordnung angedroht. Im Originaltext lesen wir:

„An die Schulzen zu Groß Besten, zu Klein Besten, zu Paez

Da der Müller Meister Johann Fridrich Gericke seine zu Groß Besten belegene Wind Mahl Mühle nebst Zubehörungen an den Müller Burschen Christian Melchert erb- und eigenthümlich verkauft hat, so wird dieses untergedachten Schulzen nicht allein hiermit zur Nachricht bekannt gemacht, sondern auch anbefohlen, denen dortigen Unterthanen, Eigenthümer und Hausleuten zu sagen, wie ein jeder sein benötigtes Brot Korn auf der Groß Bestenschen Mühle in Zukunft abmahlen lassen sollte, und wenn sich jemand unterstände, solches auch auswärtige oder andere Mühlen zu bringen, derselbe sollte dahin angehalten werden, das Mahlgeld, im gleichen die Metzen dafür zu berichtigen, und nach überdem auf das nachdrücklichste bestraft

den Eigenthümern zu Korbiskrug Auskunft zu geben, und der Schulze zu Paez muß gegenwärtigen Umlauf, wenn er von allen dreien Schulzen unterschrieben worden wieder anhere schicken.“

Die Erreichbarkeit der Mühle war durch zwei Wege gegeben (s. Karte), wovon der größere eine beträchtliche Breite aufzuweisen hatte. Im

Januar 1906 wird unter der Überschrift ‚Auffindung eines in die Erde vergrabenen Schatzes‘ nachstehendes berichtet.

Groß Besten. Einen großen Schatz, der aus der Franzosenzeit stammen soll, hofft man auf dem ehemaligen Mühlengrundstück des Bäckermeisters Krawczak heben zu können. Beim Herausnehmen eines abgestorbenen Baumes stiegen in etwa Metertiefe der Grundstücksbesitzer, dessen Geselle und der

Stellmacher-Meister Simon auf eine mächtige Steinplatte, die über einem eisernen Gefäß von der Größe eines Kessels lag. Die Sache blieb nicht lange Geheimnis. Sehr bald erschien bei dem glücklichen Besitzer ein hiesiger Gewerbetreibender Herr Meinecke und bot für die Überlassung des vergrabenen Gefäßes 2000,- Mark. Hierauf ging Herr Krawczak aber nicht ein und lehnte den Vorschlag des Herrn Meinecke ab. Auf den weiteren Verlauf ist man allerseits gespannt. (Teltower Kreisblatt) Ob es sich dabei um einen echten Schatz gehandelt hat, konnte mir auch Alma Baum nicht sagen. Obwohl später nie etwas bekannt wur-

44.	ein Sack	16.
45.	ein Sack	17.
46.	ein Sack	18.
47.	ein Sack	19.
48.	ein Sack	20.
49.	ein Sack	21.
50.	ein Sack	22.
51.	ein Sack	23.
52.	ein Sack	24.
53.	ein Sack	25.
54.	ein Sack	26.
55.	ein Sack	27.
56.	ein Sack	28.
57.	ein Sack	29.
58.	ein Sack	30.
59.	ein Sack	31.
60.	ein Sack	32.
61.	ein Sack	33.
62.	ein Sack	34.
63.	ein Sack	35.
64.	ein Sack	36.
65.	ein Sack	37.

Ausschnitt aus der Taxierung vom Nachlass des verstorbenen Müllermeisters Großkopf 1799

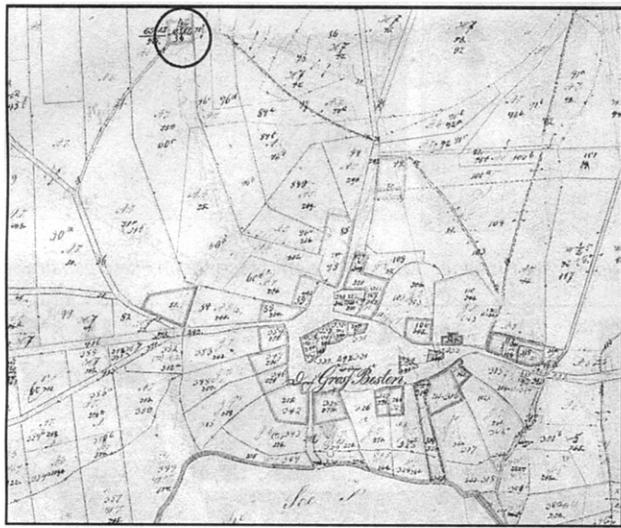
„Recess betreffend Spezial-Separation von Groß Besten“ vom 28.10.1861 sind neben anderen Wegen im Ort auch die beiden Wege zur Mühle aufgeführt:

- „6. der Weg nach der Mühle: 1 1/2 und 1 Ruthen breit
- 7. der Fußsteig dahin: 3 Fuß breit“ (Anm.: In Preußen: 1 Fuß= 31,4 cm, 1 Ruthe= 12 Fuß= 3,77 m)

Harry Schäffer schreibt in seiner Chronik, dass die Mühlenbesitzer oftmals ihre Mahlgeld-Einnahmen auf ihrem privaten Mühlengrundstück in Groß Besten vergruben. Dieter Möller konnte dazu noch Alma Krawczak, die Tochter von Johanna Emilie Krawczak, die das Mühlengrundstück in der Königs Wusterhausener Straße vom Mühlenbesitzer Theodor Müncheberg am 2. Juli 1902 kaufte, befragen. Er schrieb: „Erinnern konnte sie sich an eine Sache, die ihr überliefert wurde und wo es um einen vergrabenen Schatz aus der Franzosenzeit geht, der sich auf dem von Müncheberg gekauften Mühlengrundstück befinden soll. In einem Zeitungsbericht der ‚Mittenwalder Zeitung‘ vom 16.

de, geriet auch diese Geschichte bald in Vergessenheit.“

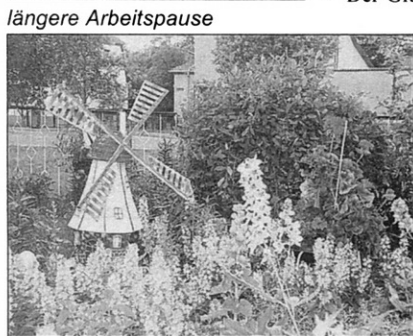
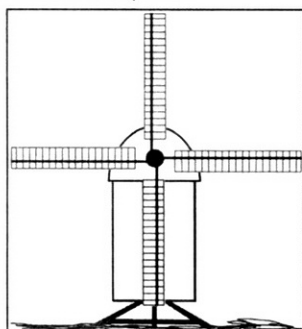
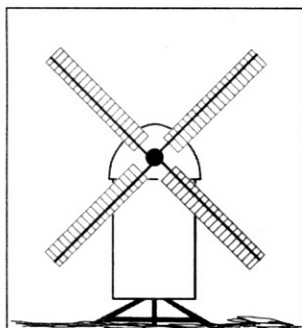
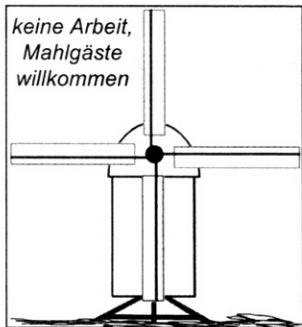
In einer Zeit, als die Nachrichtenübermittlung nur zu Fuß, mit dem Roß oder mit der Kutsche geschah, bot sich durch die Stellung der Flügel (Ruten genannt) die Weitergabe von Informationen an. Hatte der Müller keine Arbeit, waren Mahlgäste willkommen, was er durch herausgezogene Klappen und aufrecht stehendem Flügelkreuz bekundete. War Feierabend, eine kurze Pause bis zu wenigen Stunden oder drohte ein Gewitter, wurden die Flügel auf 45° gedreht. Immerhin ragten die Flügel auf diese Art und Weise bis zu 2 m weniger in den Himmel als bei aufrechtem Kreuz. Eine längere Arbeitspause wurde durch ein aufrecht stehendes Flügelkreuz dokumentiert. Hochzeiten, Geburten u.ä. wurden mit der leicht nach links geneigten sog. Freudenschere kund getan, Todesfälle mit der etwas nach rechts geneigten Trauerschere und Reparaturen mit einer noch etwas weiter geneigten Schere. Es gab neben diesen allgemein verständlichen Standardsignalen aber



1861, nordwestlich des Dorfes ist die Windmühle mit den beiden zu ihr führenden Wegen eingezeichnet

jedem Ort eine bestimmte Mühle zuwies, nicht mehr sehr ernst genommen worden zu sein, denn in

werden. Übrigens hat der Schulze zu Groß Besten von dieser Verordnung auch



Mühle in einem Pätzer Garten

auch spezielle Botschaften, die nur von Eingeweihten verstanden wurden. Wenn sich des Müllers Sohn beispielsweise abends mit seiner Angebeteten treffen wollte, bezog er eine Rute mit einer bestimmten Farbe und sie wusste Bescheid, dass sie mit ihm rechnen konnte.

Hatte der Müller alle Hände voll zu tun, konnte er mit bestimmten Zeichen signalisieren, dass er einen Helfer brauchte.

In Grenzgebieten wurden auf diese Weise Schmuggler vor Zöllnern oder Feldwächtern gewarnt, bestimmte Richtungen nicht einzuschlagen.

Dass die Groß Bestener Mühle in der Anfangszeit um 1375 durchaus auch eine Wassermühle an der Stelle der jetzigen Schleuse im Glunzgraben sein konnte, führte Dr. Vetter in einem Beitrag im Heimatkalender 2004 aus. Seine Hauptargumente dafür:

- Wassermühlen waren weit vor den Windmühlen verbreitet.
- Windmühlen breiteten sich erst um 1300 von Westeuropa langsam in Richtung Osten aus. Es ist unwahrscheinlich, dass in Groß Besten eine der ersten errichtet, aber bald wieder niedergerissen wurde.
- im Landbuch des Kaisers Karl IV. 1375 waren unter „Mühlen“ stets Wassermühlen zu verstehen, denn die „neuartigen“ Windmühlen wurden als „Windmühle“ hervorgehoben.
- Der Glunzgraben, wie auch der



Mühle auf dem Campingplatz am Kiessee

Todnitzsee, gehörten bis 1929 zum Gutsbezirk Königs Wusterhausen-Forst und die „Rudolffmol“ gehörte zur Burg Wusterhausen.

- im Landbuch heisst es: Dort sind viele Seen, die den Schenken gehören.

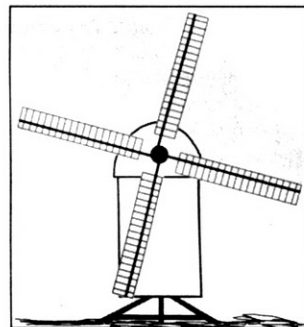
Was ist nun zutreffend, war die „Rudolffmol“ eine Wassermühle am Glunzgraben, der einen Pegelunterschied von ca. 60 cm aufwies, oder war es bereits eine Windmühle auf dem Mühlenberg, oder gar die neu entdeckte Windmühle auf dem Marienhofer Berg?

Auch heute noch sind die Windmühlen, allerdings in verkleinerter Form, in den Gärten unseres Ortes gern gesehen. In den sechziger Jahren wurde eine Mühle vor dem Luisenheim in der Puschkinstraße fotografiert, vor drei Jahren konnte ich eine auf dem Campingplatz am Kiessee entdecken und meine Frau fotografierte vor kurzem eine weitere in einem Pätzer Garten.

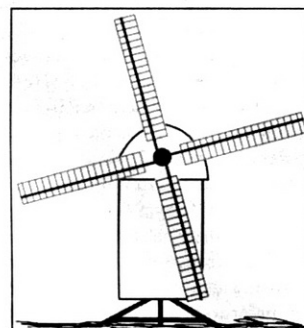
Sollten Sie, liebe Leser, noch weitere Informationen über die Mühlen haben, würde ich mich über Ihren Anruf oder Besuch freuen.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

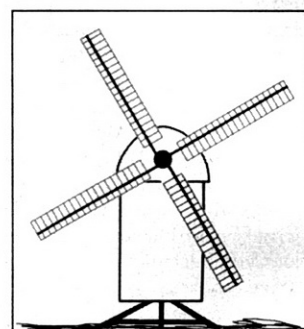
Quellen: Franz Blume, Heimatchronik; Harry Schäffer, Bestensee-Chronik; Dieter Möller, Bestwiner-Beitrag 11/1993; Dr. Roland Vetter, Heimatkalender 2004; Groß Bestener Urkundensammlung; Katasteramt Lübben; <http://home.arcor.de/muehlenverein>



Freudenschere



Trauerschere



Reparatur



Mühle vor dem Luisenheim Puschkinstraße

a u t o h a u s

bredow

VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: (0 33 75) 29 03 80 www.ahbredow.de

Landkost-Ei erhält Oskar für den Mittelstand

Laudatio: Sichere Arbeitsplätze, großes Ausbildungsangebot und gute Geschäftsentwicklung

Eine Umsatzsteigerung des Bestenseer Unternehmens um 13 Millionen Euro, die Erhöhung von sechs auf neun Ausbildungsplätze und 190 sichere Arbeitsplätze seien wichtige Fundamente, lobte die Jury den größten Eierproduzenten in den östlichen Bundesländern.

Auch die Tatsache, dass das Unternehmen Innovationen vorantreibt und gemeinnützige Kooperationen eingeht, war ein wichtiger Grund für die Oskar-Stiftung, den Mittelstandspreis an Landkost zu vergeben. Die Juroren hoben außerdem hervor, dass Landkost-Ei Schüler und Studenten unterstütze. Geschäftsführer Dr. Heinz Pilz bedankte sich bei seinen Mitarbeitern und rief ihnen zu „Auf zu neuen Ufern!“.



Zweimal war Landkost-Ei schon unter den „Finalisten“, also unter den Unternehmen, die in die enge Auswahl für den Oskar gekommen waren. Diesmal haben die Bestenseer den begehrten „Oskar für den Mittelstand“ erhalten. Der Preis wurde in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen. Bundesweit waren knapp 2.300 mittelständische Un-

ternehmen nominiert, aus Brandenburg waren es stolze 161 Firmen, unter denen Landkost-Ei sich durchsetzte. Schirmherren der gestrigen Preisverleihung waren Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement, Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck und Berlins Bürgermeister Klaus Wowereit.



Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

22.12.2004

Redaktionsschluss ist am:

08.12.2004



Das musikalische Krippenspiel

„Die sonderbare Nacht“

wird vom Kirchenkinderchor am Sonnabend, den 18.12.04 um 17.00 Uhr in der Kirche Bestensee aufgeführt.

Große und kleine Spieler, Sänger und Instrumentalisten freuen sich auf viele Zuhörer, damit sich die Mühe des Einstudierens auch gelohnt hat. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die kirchliche Arbeit mit Kindern wird gebeten.

Ein **Konzert des Ensembles „Quart essence“** findet am Freitag, den 17.12.04 um 17.00 Uhr in der Gräbendorfer Kirche statt. Die drei Gesangssolisten Almut Wilke (Sopran), Kerstin Domrös (Alt) und Peter Ewald (Tenor) werden von Regionalkantorin Christine Borleis an der Orgel, am Cembalo und am Klavier begleitet. Auf dem Programm stehen Advents- und Weihnachtsliedvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten.

Liebe Leser!

Seit dem 1. Juni dieses Jahres bin ich für die Kirchenmusik in der Region 5 des Kirchenkreises Zossen zuständig, und dazu gehören auch die Gemeinden Bestensee, Pätz, Gräbendorf und Prieros. Die Zukunftsidee dabei ist, aus den verschiedenen Orten zusammenzukommen, um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen wie z.B. Chöre, Instrumentalgruppen, Musical, Konzerte u.v.a.m.. Ich wohne mit meiner Familie in Teupitz, wo mein Mann als Kirchenmusiker arbeitet.

Einladen möchte ich zu den musikalischen Gruppen der regionalen Kirchenmusik, und Unentschlossenen Mut machen, mal vorbeizuschauen! Es lohnt sich, denn Singen macht in jedem Alter Freude und ist auch für Ungeübte erlernbar!

Für Kinder:

Spatzenchor für Kindergartenkinder,	dienstags, 15.00 Uhr
Kinderchor für Schulkinder,	dienstags, 16.00 Uhr
beides im Gemeindehaus in der Reuterstraße in Bestensee	

Für Jugendliche:

Jugendchor in Mittenwalde in der Propstei, Yorkstr. 25	donnerstags, 18.30 Uhr
--------------------------------------------------------	------------------------

Für Erwachsene:

Regionalkantorei in Mittenwalde in der Propstei, Yorkstr. 25	montags, 19.30 Uhr
--------------------------------------------------------------	--------------------

Christine Borleis, Kirchstr. 15 • 15755 Teupitz • Tel. 033766/41937

Weihnachtsmusik in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen

In der Kreuzkirche Königs Wusterhausen findet am Samstag, den 11. Dezember 2004 um 17.00 Uhr eine Weihnachtsmusik statt. Es erklingt weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik aus verschiedenen Jahrhunderten von Michael Praetorius, Johann Krieger, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi u.v.a.. Wie auch in den vergangenen Jahren wirken im diesjährigen Weihnachtskonzert wieder Musik-

gruppen aller Generationen mit. So gehören zu den Ausführenden der Chor und die Instrumentalgruppe des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, der Bläserchor der Evangelischen Kirchengemeinde und die Chöre der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinden. Der Eintritt ist frei. Karten sind im Büro der Evangelischen Kirchengemeinde, Schlossplatz 5 und an der Abendkasse erhältlich.

Gottesdienste im Advent zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth

Wir laden alle ein zu unseren Gottesdiensten

- in unserer Pfarrkirche, Königs Wusterhausen (Fr.-Engels-Str.)
- in der Kapelle in Bestensee (Mozartstr.)

Lassen Sie sich in der Hektik unserer Tage einfangen von der Freude der Weihnachtsbotschaft und dem Frieden, der von der Krippe ausstrahlt.

1. - 4. Advent

10.00 Familiengottesdienste Pfarrkirche KWh

Dienstag, den 15.12.04

05.00 Roratesmesse Pfarrkirche KWh

Heiligabend, Freitag, den 24.12.04

16.00 Krippenandacht für Kleinkinder Pfarrkirche KWh

21.35 weihnachtliches Musizieren & Singen Pfarrkirche KWh

22.00 Christmette Pfarrkirche KWh

1. Weihnachtsfeiertag, Samstag, den 25.12.04

08.00 Hirtenamt Kapelle Bestensee

10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh

2. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, den 26.12.04

08.00 Heilige Messe Pfarrkirche KWh

10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh

10.00 Heilige Messe Kapelle Bestensee

Silvester, Freitag, den 31.12.04

18.00 Jahresschlussandacht Pfarrkirche KWh

Neujahr, Samstag, den 01.01.05

10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh

10.00 Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

Der Gesundheitstipp Ätherische Öle (Teil 2)

Die Anwendung

Ätherische Öle werden als Badezusatz, als Raumparfüm oder als Zusatz zu Massagecremes oder Ölen verwendet. Ziel ist meist die Verbesserung der Stimmung, eine Entspannung der Muskeln oder die Linderung von Alltagsbeschwerden. Nur entsprechend ausgebildete Therapeuten oder Ärzte können ausgewählte pflanzliche Essenzen auch für die Behandlung schwerer Krankheiten einsetzen.

Die Möglichkeiten für den Einsatz ätherischer Öle werden in fünf Bereiche eingeteilt: einfache Aromatherapie für den Hausgebrauch, kosmetische Aromatherapie, Parfüme und ihr psychotherapeutischer Einsatz, Massagen und die medizinische Aromatherapie, bei der Öle zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt werden.

Aromapflege

für den Hausgebrauch

Wirkungsvoll und wohltuend sind ätherische Öle in der Badewanne. Ein kurzes heißes oder kaltes Bad regt an, ein warmes Bad entspannt. Um Hautreizungen zu vermeiden, sollten ätherische Öle vorher mit einem Emulgator, z.B. Sahne oder Milch gemischt werden (s. auch Extra Bade-Tipp). Ein Badesalz kann hergestellt werden, wenn Bittersalz, (Magnesiumsulfat) oder Salz aus dem Toten Meer in kochendem Wasser gelöst und dann das Öl zugegeben wird.

In Verdunstern und Duftlampen

setzen die sehr flüchtigen ätherischen Öle schnell ihr Aroma frei. Die heilsame Wirkung vieler Öle liegt in ihren antiseptischen Eigenschaften, die Luft wird von Bakterien befreit. Die Erwärmung des Öls beschleunigt diesen Prozess. Duftende Öle können auch auf Kaminholz geträufelt werden, bevor sie in den Kamin kommen.

Die Inhalation verdampfender ätherischer Öle aus einer Schüssel mit heißem Wasser ist ein bewährtes Hausmittel, zum Beispiel bei Erkrankungen der Atemwege.

Als Hausmittel werden zum Beispiel Kompressen für die Erste Hilfe bei Wunden mit Lavendel- oder Teebaumöl eingesetzt. Getrockneter Lavendel, der mit einigen Tropfen des Öls beträufelt wurde, vertreibt von alters her die Motten aus dem Kleiderschrank. Mit einigen Tropfen Zedern- oder Rosmarinöl können Perlen oder Möbel poliert werden.

EXTRA BADE-TIPP

Da ätherische Öle nicht wasserlöslich sind, dürfen Sie nicht unverdünnt in das Badewasser getropft werden. Sie schwimmen sonst an der Oberfläche und reizen die Haut. Verrühren Sie 3-5 Tropfen ätherisches Öl mit 50-100 ml Sahne oder 1 Esslöffel Vollmilch. Diese Mischung geben Sie in die vollgelaufene Badewanne. Baden Sie nicht länger als 10 bis 15 Minuten.

Ein Bad zum Entspannen: 3 Tropfen Rosenöl in 50 ml Sahne mischen und in das Badewasser geben.

Kosmetische Aromapflege

Bei der kosmetischen Anwendung ätherischer Öle ging und geht es fast immer um Verschönerung, Verjüngung, Schutz und Pflege. Wertvolle Öle für die Haut sind zum Beispiel: Rose, Geranie, Kamille, Neroli, Teebaum und Palmarosa. Für die Pflege von Kopfhaut und Haaren eignen sich: Salbei, Rosmarin, Birke und Lavendel. Eingebunden werden die ätherischen Öle für ihren kosmetischen Einsatz in Cremes, in fetten Basisölen oder erfrischenden Duftwässern.

Parfüme und Psychotherapie

Stimmung und Duft - ein Thema unserer Ahnen und moderner Werbefachleute. Unbestritten haben Düfte eine psychologische

Jetzt im

„Kinderland“



Geschenkideen
zu Weihnachten



große
Auswahl
Ritter



Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763 / 6 16 44



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Marion Bethge

Goethestr. 11 • 15741 Bestensee

Tel.: 03 37 63 / 6 46 60

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN (gültig ab 01. April 2004)

A	A 10 Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A10-Center) Tel.: 03375/553700	Stadt Apotheke Zossen	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestraße 71 Tel.: 03375/902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstraße 5 Tel.: 030/6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstraße 8 Tel.: 033766/20847
C	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Straße 1 Tel.: 03375/293027	Apotheke Schulzendorf Karl-Liebknecht-Straße 2 Tel.: 033762/42729	See-Apotheke Klausdorf
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375/872125	Fontane Apotheke Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel.: 033763/61490	Adler-Apotheke Mahlow
E	Spitzweg-Apotheke Mittenw., Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764/60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstraße 4 Tel.: 030/6750960	
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schlossplatz 8 Tel.: 03375/291920	Adler-Apotheke Golßen	
G	Apotheke im GZ Wildau Wildau, Freiheitstrasse 98 Tel. 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766/41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstraße 20 Tel.: 033764/62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersd. Chaussee 13 Tel.: 033762/70442	Löwen-Apotheke Baruth
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Straße 115 Tel.: 03375/502125	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstraße 3 Tel. 033765 / 80586	
J	Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Straße 4 Tel.: 03375/25690	Ahom-Apoth. Sperenberg	Storch-Apotheke Storkow
K	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel. 033763/61490	Linden-Apotheke Zeuthen, Goethestraße 26 Tel.: 033762/70518	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Straße 4 Tel.: 033767/80313
L	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstraße 1c Tel.: 03375/25650	See-Apotheke Klausdorf	Apotheke zum Greif Wünsdorf
M	Bestensee-Apotheke Bestensee, Hauptstraße 45 Tel.: 033763/64921	Linden-Apotheke Niederl., Fr.-Ebert-Straße 20/21 Tel.: 03375/298281	Anker-Apoth. Großbeeren

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

November

Mo 1G 8A 15H 22B 29 I
Di 2H 9B 16I 23C 30J
Mi 3I 10C 17J 24D
Do 4J 11D 18K 25E
Fr 5K 12E 19L 26F
Sa 6L 13F 20M 27G
So 7M 14G 21A 28H

Dezember

Mo 6C 13J 20D 27K
Di 7D 14K 21E 28L
Mi 1K 8E 15L 22F 29M
Do 2L 9F 16M 23G 30A
Fr 3M 10G 17A 24H 31B
Sa 4A 11H 18B 25I
So 5B 12I 19C 26J

Anwendungsbereiche

Jedes Öl hat sein eigenes Aroma und Anwendungsprofil. Einige Öle wirken beruhigend und entspannend, andere anregend und kräftigend. Bestimmte Düfte wirken auf die mentale Verfassung, die meisten aber zum Beispiel antibakteriell, desinfizierend oder entzündungshemmend.

Speziell die Aromatherapie eignet sich zur Behandlung von Stress und angstähnlichen Problemen, Muskel- und Rheumaschmerzen, Hautkrankheiten. Frauenleiden wie PMS, Beschwerden der Menopause und postnatale Verstimnungen.

Achtung

Ätherische Öle sollten niemals unverdünnt auf der Haut oder innerlich angewendet werden, ohne dass ein Arzt oder Heilpraktiker dazu rät. Befolgen Sie immer strikt die Gebrauchsanweisung!

Auf die Dosis achten!

»Ätherische Öle« sind sehr wirksame Heilmittel. Viel hilft nicht immer viel, kann sogar zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Besonders ältere Menschen, kleine Kinder, Allergiker und Schwangere reagieren auf falsche Dosierungen mit unerwünschten Nebenwirkungen.

Kaufen Sie deshalb nur naturreine Öle, treffen Sie die richtige Auswahl und Dosierung. Lassen Sie sich beraten, am besten in Ihrer Apotheke, dann werden die »himmlichen Düfte« Balsam für Ihren Körper, Ihre Seele und Ihren Geist sein.

Ihr Apotheker Andreas Scholz

Wirkung: beruhigend, anregend, erotisierend, narkotisch und halluzinogen. Unbewusst werden Stimmungen und Gefühle in neue Bahnen gelenkt, da unser Geruchssystem eng mit unserem Nervensystem gekoppelt ist. Gezielt eingesetzt helfen Düfte gegen Stress, gegen Trauer, Kummer und Angst oder auch gegen Unentschlossenheit und Verzweiflung.

Massagen

Berührung, Geruch und die Aufnahme über die Haut - das ist die überzeugende Synergie von aromatherapeutischen Massagen. Die ätherischen Öle gelangen direkt über die Haut in den Blutkreislauf und beeinflussen das Nervensystem. Besonders geeignet sind Massa-

gen bei stressbedingten Beschwerden, da sie sowohl auf der körperlichen als auch auf der seelisch-geistigen Ebene wirken. Ein echter ganzheitlicher Ansatz, um Körper und Seele wieder in Harmonie zu bringen.

Gemischt werden die ätherischen Öle vor einer Massage mit Basisölen. Besonders geeignet als »Trägeröle« sind: Süßes Mandelöl, Aprikosenkernöl, Avocadoöl, Borretschsamenöl, Calendulaöl (Ringelblumenöl), Karottensamenöl, Rizinusöl, Kokosnussöl, Nachtkerzenöl, Traubenkernöl, Jojobaöl, Olivenöl, Pfirsichkernöl, Hagebuttsamenöl, Sonnenblumenkernöl, Weizenkeimöl.

Gemischt wird im Verhältnis 2 (ml) : 1 (Tropfen). Zum Beispiel: 1 Teelöffel (5 ml) Basisöl und 2-3

Tropfen ätherisches Öl.
1 Esslöffel (15 ml) Basisöl und 6-7 Tropfen ätherisches Öl.
50 ml Basisöl und 25 Tropfen ätherisches Öl.

Die gemischten Öle halten in dunklen, geschlossenen Flaschen und bei kühler Lagerung bis zu drei Monaten, vor allem Weizenkeimöl.

Medizinische Aromatherapie

Die medizinische Aromatherapie zur Behandlung schwerer Krankheiten darf nur von Ärzten oder Heilpraktikern mit langjähriger Erfahrung durchgeführt werden. Für die Selbstmedikation ist der systematische Einsatz von ätherischen Ölen zur Behandlung von Krankheiten nicht geeignet. Vor allem die innerliche Anwendung bedarf der fachlichen Betreuung.

Elektroinstallationsbetrieb
WEGNER
 Elektrotechnikermeister Marcus Wegner

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- **Kurzfristige Errichtung** von **Baustromanlagen**
- **Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst** unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
 Telefon: 03 37 63 / 6 16 85 • Fax: 03 37 63 / 6 50 74

TUI TRAVEL Star RB Reisen

Individueller Urlaub im Ferienhaus
 dansommer  

DanCenter **WOLTERS REISEN** **U.a.**

Jetzt buchen!
 mit **Fährpassage**
 ColorLine  **Scandlines**

15741 Bestensee • Friedenstraße 24
 Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de
Ihr Reisebüro mit Flughafentransfer!


Fontane Apotheke
 B E S T E N S E E

Marktcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90

Schenken Sie Gesundheit aus der Apotheke!



*Viele gesunde Geschenkideen warten auf Sie, die wir auf Wunsch dekorativ einpacken.
 Und wenn Sie sich nicht entscheiden können, treffen Sie mit einem Wertgutschein Genau das richtige!*

**Unser Extraknüller: Auf den Wert eines Gutscheines erhalten Sie 10% Sofortrabatt.
 Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team**

Ihre Gesundheit in guten Händen

www.regiopunktshop.de



Reiseführer, Karten, Broschüren uvm.
 zum Reiseland Brandenburg

Bestattungen und Trauerhilfe
Andreas Kernbach

Alte Plantage Nr.1 (am Krankenhaus)
 15711 Königs Wusterhausen
 alle Telefone Tag und Nacht:
 (03375) 21 36 30

Hauptstraße 13 Jahnstraße 3
 15741 Bestensee 15745 Wildau
 (033763) 2 16 23 (03375) 50 15 70

-eigener Abschiedsnahmeraum-

Persönliche Trauerbegleitung liegt uns am Herzen.



Kamin- & Ofenstudio
 Handwerksbetrieb

Strandweg 2
 15741 Bestensee
 Tel.: 033763-667 28
 Fax: 033763-667 29
 www.kamin-ofenstudio.de
 info@kamin-ofenstudio.de

mo.-do. 09.00-14.30 Uhr
 und 15.30-18.00 Uhr oder n. Vereinb.

Kamine Öfen Fliesen Schornsteine

www.punkt3.de

die zeitung für unterwegs
 im Internet